

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



September 2023

I.P. - Supplemento al nr. 16 del 13/09/2023 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



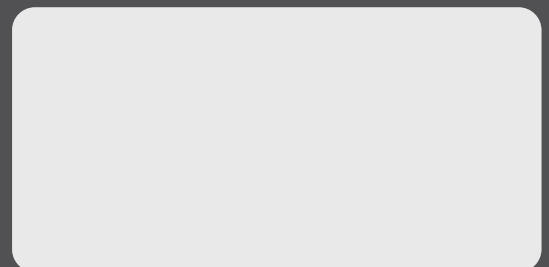
IceForum ist von Grund auf zu sanieren

15

Rückblick auf das Jubiläumsfest der Bürgerkapelle Latsch

24

Freiwillige Feuerwehr Morter feiert ihr 135-jähriges Bestehen





Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

„Mehr Begegnung, weniger Verkehr“, das Ergebnis des Leitbildes, hat dazu geführt, dass ein Ideenwettbewerb für die lebendige Gestaltung des Kirchplatzes in Latsch durchgeführt wurde. Mitte September hat eine Fachjury die 4 eingereichten Entwürfe bewertet.

Gerne laden wir alle Bürger zur Präsentation des Siegerprojekts am Montag, 25. September um 18.30 Uhr im Foyer des Rathauses ein. Die eingereichten Projekte bleiben bis Mitte Oktober im Foyer ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Gemeindeämter von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr begutachtet werden.

Die Firma Flocom OHG aus Eppan wurde im Mai mit der Lieferung und Montage von neuen LED Scheinwerfern für das CulturForum Latsch beauftragt.

Die Kosten für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage belaufen sich auf rund 41.000 Euro und werden von der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Latsch getragen, wofür wir uns herzlich bedanken.

Durch den Austausch der Lampen können wir wichtige Energie sparen und den Stromverbrauch erheblich reduzieren.

Im Mai wurde die Firma Leitner Electro GmbH aus Bruneck mit der Installation und Inbetriebnahme eines Monitoringsystems für die Photovoltaikanlagen der Gemeinde beauftragt.

Durch dieses System wird die Wartung der Anlagen erheblich erleichtert und die Effizienz der Produktion gesteigert.

Seit nunmehr einem Jahr ist die Kleiderkammer Latsch neben dem Recyclinghof eingezogen. Die letzte Sanierungsmaßnahme war die Erneuerung der Dachkonstruktion, welche von der Firma Ennemoser KG aus Latsch durchgeführt wurde.

Die Freiberuflergesellschaft CeZ Dr. Arch. Carlo Calderan und Dr. Arch. Rinaldo Zanovello aus Bozen wurde mit einer Machbarkeitsstudie für das erste geförderte Baulos im „Quartier am Mühlrain“ beauftragt. Erste Ergebnisse wurden der Gemeindeverwaltung bereits präsentiert. Sobald das konkrete Vorprojekt für das geförderte Mehrfamilienhaus vorliegt, wird die Veröffentlichung erfolgen und interessierte Bürger können sich ein erstes Bild machen.

Die Gemeinde ist für die Aufsicht über die Einhaltung der Bindung des konventionierten Wohnbaus zuständig.

Nachdem die Landesverwaltung eine eigene Agentur für Wohnbauaufsicht errichtet hat, hat der Gemeinderat entschieden, diese Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit Vereinbarung ist somit die Landesagentur für Wohnbauaufsicht für die Kontrolle, Feststellung und Vorhaltung von Zuwiderhandlungen gegen die Bindung des konventionierten Wohnbaus sowie für die Verhängung der vorgesehenen Geldstrafen zuständig.

Auch in diesem Jahr haben die Bäuerinnen Latsch gemeinsam mit der Bauernjugend sehr schöne Kräuterräufte gebunden. Mein Dank geht

an alle Beteiligten, welche durch ihren ehrenamtlichen Einsatz diese wertvolle Tradition weiterführen. Durch den Verkauf konnte dem Bäuerlichen Notstandsfonds auch heuer wieder eine stolze Summe an Spendengeldern übergeben werden.

Es freut uns sehr, dass junge Bürger im Wirtschaftsstandort Latsch ihre Chancen sehen und den Mut haben, neue Wege zu gehen. Hannes Stecher, Hannes Schwemm und Philip Trafoier wünschen wir viel Erfolg mit der Wiedereröffnung der Tankstelle Q8, Mara Rinner wünschen wir viel Erfolg als neue Pächterin der Bahnhofbar Latsch.

Ab 2. Oktober wird in unserer Gemeinde eine Anlaufstelle für ältere Menschen eingerichtet, welche im nahen Umfeld keine Hilfe bei digitalen Diensten erhalten.

Unsere Bürger können diese Hilfestellung im Umgang mit Onlineportalen (z. B. Vormerkungen für Visiten o. ä.) kostenlos in Anspruch nehmen. Die Gemeindereferentin Gerda Gunsch ist immer montags von 10 bis 11 Uhr im zweiten Stock des Rathauses anzutreffen.

Wir möchten uns bei der langjährigen Direktorin des Annenberghauses Latsch, Frau Iris Cagalli, für ihren Einsatz bedanken und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Berufsweg.

Die Stelle ist bereits ausgeschrieben und wir hoffen sehr, eine neue, motivierte Person zu finden, welche sich der Herausforderung stellt. Unser herzliches Dankeschön geht

außerdem an das gesamten Personal des Heimes.

Nur durch das unermüdliche und aufopferungsvolle Engagement aller Mitarbeiter*innen kann den pflegebedürftigen Menschen Lebensqualität und Selbstständigkeit gegeben werden, damit sie ihren letzten Lebensabschnitt in Würde verbringen können. Alle Mitarbeiter*innen verdienen höchste Wertschätzung. Ende September steht die Neuwahl des Verwaltungsrates des Annenberghomes an.

Wir bedanken uns bei den scheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle der Heimbewohner und freuen uns auf gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Verwaltungsrat.

*Bewerte den Tag nicht nach
der Ernte, die du einfährst,
sondern nach den Samen,
die du gesät hast.*

*Euer Bürgermeister,
Mauro Dalla Barba*

VERBRAUCHERBERATUNG

**Am Freitag, 06.10.2023 steht das Verbrauchermobil
von 09:30 bis 11:30 Uhr auf dem Lacusplatz in Latsch**

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit. Außerdem finden Sie vor Ort alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird das Mobil von einem erfahrenen Berater. Dieser bietet Erstberatung in den Bereichen:

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto
- Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen
- Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht
- Reisestornierungen und Gutscheine

an und leitet bei komplexeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachberater der VZS weiter.

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf unserem Standplatz in Latsch.



Jahrmarkt in Latsch



Montag 02.10.23

Mit Flohmarkt

Latsch - Martelltal
Vinschgau · Val Venosta



Marktgemeinde
Latsch

Am und im einzigen überdachten Eisstadion im Vinschgau sind dringende Arbeiten notwendig

Als einzige überdachte Eissportanlage im Vinschgau kommt dem IceForum Latsch eine besondere Bedeutung zu. Das Eisstadion, die Heimstätte des AHC Vinschgau, gehört nicht nur zu den wichtigsten sportlichen Infrastrukturen der Marktgemeinde Latsch, sondern wird auch von Schulen der umliegenden Gemeinden genutzt sowie von der Sportoberschule Mals und verschiedenen Hockeyvereinen als Trainingsstätte. Außerdem vergnügen sich jährlich Tausende von kleinen und großen Eislaufbegeisterten im Eisstadion. Einmal mehr überzeugt davon, dass das IceForum nicht nur für Latsch wichtig ist, sondern auch eine übergemeindliche Bedeutung hat, zeigte sich Ende August Landeshauptmann Arno Kompatscher, als er bei der heurigen 7. Auflage des Vinschgau Cups eines der Spiele im IceForum mitverfolgte. Bei einer spontanen Aussprache mit Bürgermeister Mauro Dalla Barba und dem Sportreferenten Manuel Platzgummer bekräftigte Kompatscher die Bereitschaft der Landesregierung, die geplante Generalsanierung des Eisstadions angemessen mitzufinanzieren. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass das Land rund 80 Prozent der Gesamtkosten übernimmt.

Vorprojekt mit großer Mehrheit genehmigt

Um im Zusammenhang mit den Beitragsansuchen nichts „anbrennen“ zu lassen, hatte die Gemeindeverwaltung das Vorprojekt für die Sanierung bereits

Ende Juni dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Dieser stimmte dem Vorprojekt, das laut dem Bürgermeister noch weiter vertieft bzw. geprüft werden soll, bei einer Enthaltung und einer Nein-Stimme zu. Zum Kostenrahmen, der mit rund 6,5 Millionen Euro beziffert wird, präzisierten Dalla Barba und Platzgummer, dass die Verwaltung alles daransetzen werde, diesen Rahmen nicht zu sprengen bzw. sogar etwas zu senken, zumal bei der Kostenaufstellung 22 Prozent Mehrwertsteuer eingerechnet wurden, aber nicht auszuschließen sei, dass nur 10 Prozent zu entrichten sind. Was die Verwaltung auf jeden Fall verhindern möchte, sind nachträgliche Zusatzausgaben, wie es sie seinerzeit beim Sportplatz gegeben hatte.

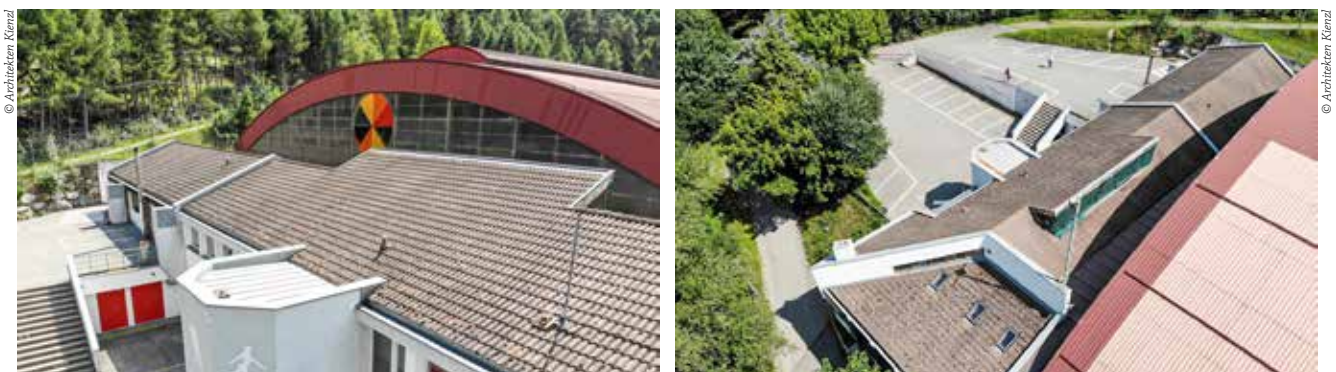
Dringend notwendige Arbeiten

Dass viele Maßnahmen und Eingriffe notwendig sind, um das Eisstadion im Interesse des Sports, der Jugend, der Bevölkerung insgesamt sowie des Tourismus und der umliegenden Gemeinden zu erneuern und fit für die Zukunft zu machen, liegt auf der Hand. Der Zahn der Zeit hat an der Struktur, die 1985 gebaut und 1991 überdacht wurde, im Laufe der Jahre zum Teil kräftig genagt. 2005 wurden zwar Sanierungsarbeiten am Gebäude durchgeführt, doch viele technische Anlagen stammen noch aus der Anfangszeit. Die Liste der geplanten Eingriffe und Maßnahmen ist lang. Ma-

nuel Platzgummer: „Wir müssen nicht nur die Kühlanlage erneuern, sondern auch eine neue Lüftungsanlage einbauen, um damit das gravierende Feuchtigkeitsproblem endgültig in den Griff zu bekommen.“ Außerdem ist die Heizanlage zu erneuern und die Beleuchtung auf LED umzustellen. Hinzu kommen die energetische Verbesserung der Kabinen und die Abdichtung des Stadions sowie eine Anpassung des Gebäudes an die Brandschutzbestimmungen. Vorgehen ist außerdem die Erhöhung der Zuschauerkapazität von 400 auf fast 500 mit einer entsprechenden Anpassung der Fluchtwege. Auch Zugänge und Räume für Menschen mit Beeinträchtigungen sind geplant. Nicht zuletzt sieht das Projekt ein neues Erscheinungsbild des Servicegebäudes vor, wobei ein neues Eingangskonzept für die Mannschaften bzw. Sportler und Sportlerinnen, die Zuschauer und Zuschauerinnen sowie die Publikumsläufe umgesetzt werden soll.

Daten und Zahlen zur Nutzung

Nicht alle wissen, wie intensiv und vielseitig das Eisstadion genutzt wird. Genaue Daten und Angaben dazu wurden im Rahmen des anstehenden Sanierungsprojektes zusammengetragen. Das IceForum ist zunächst einmal die Heimstätte des Heimvereins AHC Vinschgau, sprich der 2 Sektionen Eishockey und Eiskunstlauf. Die Gesamtmitgliederzahl beläuft sich auf über 150, wobei



Das Servicegebäude, bestehend aus Bar, Kasse, Büro und Umkleiden erfährt die größte optische Änderung. Das Dach muss komplett erneuert werden, Grund ist die Anpassung an die neuen Brandschutz- und Statikbestimmungen.

es sich beim Großteil davon um Kinder und Jugendliche handelt, die weniger als 16 Jahre alt sind. Auch Mitglieder von Hockey-Mannschaften des Gebietes von Prad bis Naturns und Meran sind beim AHC Vinschgau. Ähnlich verhält es sich bei den Mitgliedern beim Eiskunstlauf, die aus dem gesamten Mittelvinschgau stammen, genau gesagt von Laas bis Plaus. Zusätzlich zu den Tätigkeiten des AHC Vinschgau ist das IceForum für alle Schulen der umliegenden Gemeinden zugänglich. Hinzu kommt der Publikumslauf. Genutzt wird das Eisstadion darüber hinaus als wichtige Trainingsstätte in der Vorsaison von Ende August bis Oktober. Die Nutznießer sind hierbei vor allem die Sportoberschule Mals sowie die Hockeyvereine aus dem Schnalstal und aus Prad. Der ERC Ingolstadt kommt bereits seit 2015 jedes Jahr für ein Trainingscamp nach Latsch. Der international ausgerichtete Vinschgau Cup, an dem sich Top-Eishockeymannschaften aus mehreren Ländern beteiligen, wird seit 2016 ausgetragen und hat sich mittlerweile zu einem renommierten und beliebten Vorbereitungsturnier entwickelt. Den Vinschgau Cup 2023, der vom 25. bis zum 27. August im IceForum über das Eis ging, hat der ERC Ingolstadt gewonnen, der zuvor ca. eine Woche lang in Latsch trainiert hatte. Organisiert hatten das gut besuchte Turnier die Ingolstädter in bewährter Zusammenarbeit mit dem AHC Vinschgau Eisfix, dem Touris-



Rendering-Architekten Kranz

So soll sich das IceForum nach der Sanierung präsentieren.

musverein Latsch-Martell, der Gemeinde Latsch und der Viva:Latsch. Zusätzlich zu den Ingolstädtern, die traditionsgemäß im August in ihre „zweite Heimat“ nach Latsch kommen, finden im IceForum auch im Herbst immer wieder Trainingsaufenthalte externer Mannschaften statt. Darüber freuen sich nicht zuletzt auch die Tourismusbetriebe, denn bei den Nächtigungen in der Nebensaison gibt es in Latsch und Umgebung noch Aufholbedarf.

Nach Corona wieder deutlicher Aufschwung

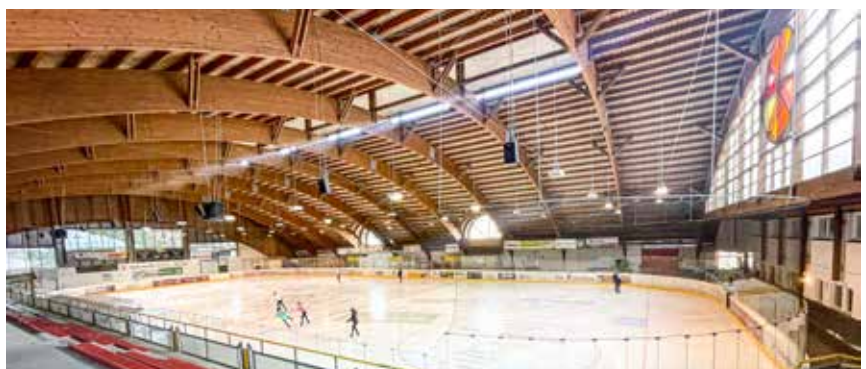
Die Corona-Jahre und die damit verbundenen Einschränkungen haben sich natürlich auch auf das IceForum ausgewirkt. 2019, im Jahr vor dem Ausbruch der Pandemie, beliefen sich die Nutzungsstunden seitens des AHC Vinsch-

gau auf über 1.500. Im Vorjahr waren es trotz der Super-Green-Pass-Pflicht, die bis Mai galt, bereits wieder fast 1.100 Stunden. Ähnlich positive Steigerungen gab es nach Corona beim Publikumslauf (insgesamt 2.252 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2022), bei den Schulen (fast 100 Nutzungsstunden im Vorjahr) sowie bei der Nutzung der Struktur seitens externer Vereine (173 Stunden im Jahr 2022). Es ist davon auszugehen, dass die Nutzungszahlen des heurigen Jahres wieder zumindest das Niveau von 2019 erreichen bzw. sogar überbieten. Die Generalsanierung des IceForums gehört zu den wichtigsten und kostenaufwendigsten Vorhaben, die von der derzeitigen Gemeindeverwaltung auf den Weg gebracht wurden.

jos



Der Eingangsbereich zu den Tribünen soll überdacht werden.



Die Eishalle muss abgedichtet werden, die Plexiglasfassade (rechts im Bild) wird ersetzt, eine Lüftungsanlage sowie LED-Beleuchtung werden installiert.

6 Fragen an den Sportreferenten Manuel Platzgummer

InfoForum: Ist die Finanzierung vollständig gesichert?

Manuel Platzgummer: Wir gehen derzeit von Gesamtkosten von ca. 6.500.000 Euro aus. Darin enthalten sind bereits die technischen Spesen und die Mehrwertsteuer. Der Landeshauptmann hat uns die vom Gesetz vorgesehene Maximalfinanzierung für das IceForum zugesagt, d. h. wir erhalten einen Beitrag von 80 Prozent der Gesamtkosten. Die restliche Summe (ca. 1.300.000 Euro) muss die Gemeinde Latsch selbst aufbringen.

Wie stark belastet das Projekt den Gemeindehaushalt? Gibt es zusätzlich zum Land und zur Gemeinde noch weitere Geldgeber? Zahlt nicht auch der Dachverband italienischer Sportverbände CONI mit?

Wenn man bedenkt, dass die Gemeinde Latsch ca. 1.000.000 Euro im Jahr für Investitionen (zuzüglich Nachtragshaushalt insgesamt ca. 2.000.000 Euro) zur Verfügung hat, dann erkennt man den enormen finanziellen Aufwand des Projekts. Die Haushaltsgelder müssen auf viele Vorhaben und Instandhaltungen im gesamten Gemeindegebiet aufgeteilt werden und stehen natürlich nicht nur für ein Projekt zur Verfügung. Um CO₂-Gelder wollten wir uns auch bemühen, diese baut das Land aber in der 80 Prozent Finanzierung mit ein und somit können wir leider nicht mehr zusätzliche Gelder aus diesem Bereich aquirieren. Andere Geldgeber sind derzeit nicht in Aussicht.

Könnte man das Projekt nicht abspecken, um die Kosten zu senken?

Wir haben fast zwei Jahre am Projekt gearbeitet und viele Szenarien durchgespielt. Einige vergleichbare Eisstadion in Südtirol haben wir auch besichtigt, um die besten Lösungen für Latsch zu erarbeiten. Auch mit dem Gedanken einer Aufteilung auf zwei Baulose haben wir gespielt, um die Kosten besser im Gemeindehaushalt aufteilen zu können. Das lässt sich aber aufgrund des nötigen Zusammenspiels der technischen Anlagen nicht umsetzen. Es ist wichtig zu erwähnen, dass es hauptsächlich um die Erneuerung der Technik geht. Allein in diesem Jahr haben wir rund 30.000 Euro in die Instandhaltung der Kühlanlage gesteckt. Diese ist am



Landeshauptmann Arno Kompatscher war vor kurzem selbst im IceForum zu Gast. Im Bild mit Bürgermeister Mauro Dalla Barba und Gemeindereferent Manuel Platzgummer.

Ende ihrer Lebensdauer. Zudem müssen wir dringend eine Lüftungsanlage einbauen, damit das Nebel- und Feuchtigkeitsproblem gelöst wird. Weiters ist es unerlässlich, das Gebäude den aktuellen Brandschutzbestimmungen anzupassen.

Wann ist mit dem Beginn der Arbeiten zu rechnen?

Anfang 2025 soll es mit den Arbeiten losgehen, der genaue Beginn ist noch nicht definiert. Derzeit sind wir beim Abschluss der Projektprüfung und arbeiten an der Ausnahmegenehmigung für das Brandschutzprojekt. Anschließend gehen wir in die Phase der Ausführungsplanung und erst dann können wir die Arbeiten ausschreiben.

Wie hoch sind die Führungskosten und wer stemmt sie?

Signifikant sind hier sicher die Stromkosten für die Anlage. Vor der starken Preissteigerung haben diese jährlich ca. 50.000 Euro betragen und im letzten Jahr leider das Doppelte. Dazu kommen noch die Kosten für Personal sowie Wasser und Heizung. Allein im Vorjahr haben wir rund 40.000 Euro durch externe Trainingseinheiten eingenommen. Getragen werden die Kosten von der Gemeinde Latsch, wobei wir im letzten Jahr auch einen Strombeitrag vom Land erhalten haben.

Was sagen Sie jenen, die es nicht nachvollziehen können, dass im Sommer Eis gemacht wird?

Uns als Gemeindeverwaltung war es von Anfang an wichtig, dass der Eisbetrieb im August so wirtschaftlich wie möglich betrieben wird. Wir haben deshalb den Start der Saison generell um einige Tage nach hinten verschoben. Ohne verkaufte Trainingsstunden würde es erst ab Sep-

tember Eis geben. Spätestens ab diesem Zeitpunkt benötigt der AHC Vinschgau das Stadion für seine Vorbereitung, da Ende September die Meisterschaft beginnt. Entstanden ist der Vinschgau Cup durch das jährliche Trainingslager des ERC Ingolstadt. Dabei handelt es sich um ein internationales Vorbereitungsturnier, bei dem die Profimannschaften testen können, wie fit sie für die bevorstehende Meisterschaft sind. Diese startet bekanntlich bereits Mitte September und zudem ist die Champions Hockey League, für die sich der ERC Ingolstadt qualifiziert hat, seit dem 31. August im vollen Gang. Ein späterer Termin ist somit nicht möglich. Was eine große Rolle spielt, ist der touristische Werbeeffect der Partnerschaft mit dem ERC. Allein über 250 Fans haben in und um Latsch genächtigt, es gab einen Audi Almerlebnistag auf der Latscher Alm, zu jedem Spiel einen Livestream (mit durchschnittlich 6.384 Aufrufen) und täglich Videos und Beiträge auf Social Media Kanälen. Zudem bringt der Vinschgau Cup weitere Profimannschaften zum Trainingslager nach Latsch und das Interesse ist stetig im Steigen. Natürlich haben wir uns auch bei der Planung der Sanierung Gedanken zu Energieeinsparungen gemacht. Deshalb wollen wir alle Kabinen wärmedämmen und sogar die Installation einer Photovoltaikanlage haben wir geprüft. Diese würde sich in 10 Jahren amortisieren und jährlich ca. 20.000 Euro an Stromkosten sparen. Leider können wir die Anlage aufgrund der statischen Beschaffenheit nicht installieren. Beleuchtungen sollen in LED ausgeführt werden, alle technischen Anlagen werden den neuesten Standards entsprechen und geheizt wird natürlich auch weiterhin umweltfreundlich mit Pellets.

Die vier Dompfplouderer



InfoVeranstungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Zweitägige Frauentour 23.-24. September	23.09.2023		Piz Boe Sellastock	Alpenverein Latsch
Tanzabend/Tanztraining für die Mitglieder des Tanzclub Latsch - Vinschgau (290. T.A.)	23.09.2023	20:00 - 23:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Jahrmarkt in Latsch	02.10.2023	08:00	Marktstraße Latsch	Marktgemeinde Latsch
Fit ab 60+ Wassergymnastik	06.10.2023 Mehrere Termine	10:00 - 10:45	AquaForum Latsch	KVW Latsch
Wandern ohne Auto 1.000 Schritte zum Klimagipfel	08.10.2023		Hochleitenspitze Trafoi	Alpenverein Latsch
Shiatsu - Meridianübungen	10.10.2023 Mehrere Termine	18:30 - 20:00	Aula Grundschule Latsch	KVW Latsch
Eine Welt frei von Hunger - mit Franz Fischler	16.10.2023	20:00 - 21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Yoga	19.10.2023 Mehrere Termine	18:30 - 20:00	Aula Grundschule Latsch	KVW Latsch
Vortrag von Johann Fischböck - Neuer Termin	20.10.2023	20:00 - 21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch

Der InfoVeranstungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung.
ba-latsch@rolmail.net



**Bildungsausschuss
Latsch**

Buchtipps Bibliothek Latsch

Bei euch ist es immer so unheimlich still

Alena Schröder



Ildingen, 1950er Jahre. Evelyn Borowski hat alles, was sie sich je erträumt hat: Ein Eigenheim mit Garten, einen fürsorglichen Mann und das lang erwartete Töchterchen Silvia.

Trotzdem ist sie nicht glücklich: Sie vermisst ihren Beruf als Ärztin und fühlt sich fremd und allein in dieser süddeutschen Kleinstadt. Betti, ihre Freundin und Schwägerin, ist unverheiratet und kümmert sich deshalb um die Eltern.

1989, in Berlin liegt Aufbruch in der Luft. Silvia Borowski aber macht einen Schritt zurück. In einem geklauten Polo fährt sie Hals über Kopf Richtung Süden. Neben ihr die erst wenige Wochen alte Tochter Hannah. Was erwartet sie in ihrem Heimatort, aus dem Silvia vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist? Schafft sie es, sich der Vergangenheit zu stellen?

Ein außergewöhnlicher Familienroman, der einen Bogen von der Nachkriegszeit bis zur Wende spannt, zugleich eine berührende Mutter-Tochter-Geschichte, die von der Last jahrzehntelangen Schweigens erzählt und von dem Mut, es zu brechen.

Besondere Charaktere - eine schwierige Mutter-Tochter-Beziehung - Schweigen in der Familie, eine großartige Sprache.

Sehr lesenswert!

Infos aus der Bibliothek



Bibliotheken Latsch, Goldrain, Tarsch, Morter Bücherflohmarkt

Vom 18. August bis 1. September fand unser jährlicher Bücherflohmarkt am Lacus Platz statt und lockte wieder zahlreiche Bücherliebhaber an. Wir boten eine breite Auswahl an gebrauchten Büchern, darunter Kinderbücher, Krimis, Sachbücher und Romane. Unter der Woche waren die Bücher im Foyer der



Gemeinde zugänglich. Freitags konnten die Besucher um die Büchertische schlendern und sich von der großen Auswahl inspirieren lassen. Viele nutzten die Gelegenheit, um ihre Bibliothek zu erweitern. Neben den Büchern war es auch die gemütliche Atmosphäre, die dazu anregte, sich mit anderen Lesefans auszutauschen. Es war also nicht nur eine Gelegenheit zum Bücherfund, sondern auch ein Ort des Austauschs und der Begegnung. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Bücherflohmarkts und planen bereits eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Bibliothek Latsch

Am Freitag, 29. September beginnen wieder die monatlichen Spielenachmittage mit Ilse in der Bibliothek.

BIBLIOTHEK BIBLIOTECA
LATSCH | TARSCH | GOLDRAIN | MORTER

SPIELE NACHMITTAG

AM
FREITAG,
29.09.2023
VON 15.00 BIS
17.00 UHR
IN DER
BIBLIOTHEK

Plastic Free arbeitet mit der Gemeinde zusammen

Plastic Free odv onlus ist ein freiwilliger Verein, der am 29. Juli 2019 mit dem Ziel gegründet wurde, möglichst viele Menschen über die Gefahren der Plastikverschmutzung, insbesondere von Einwegplastik, zu informieren und zu sensibilisieren, da es verheerende Auswirkungen auf das gesamte Ökosystem hat.

Die als digitale Realität entstandene Organisation konnte in den ersten Jahren Millionen von Nutzern erreichen und ist heute mit mehr als 1.000 Referenten in ganz Italien die wichtigste und konkreteste Vereinigung zu diesem Thema. Sie engagieren sich auch vor Ort mit verschiedenen Projekten, wie z. B. Säuberungsaktionen, Rettung von Meeresschildkröten und Sensibilisierungsmaßnahmen in Schulen. Ziel von Plastic Free ist es daher, den Planeten von den Tonnen an Plastik zu befreien, die unsere Meere, unsere Flüsse, unsere Ökosysteme und unsere Gesundheit zerstören. Unabhängig und unpolitisch glauben die Freiwilligen, dass das konkrete Engagement von Menschen, Unternehmen und Institutionen Tag für Tag etwas bewirken kann, um ihr Ziel zu erreichen.

In Goldrain veranstalten wir seit drei Jahren, gemeinsam mit allen Schülern der Grundschule und den Lehrern, Aufräumaktionen mit einem gut durchdachten Sensibilisierungsprojekt, das von den Kindern mit Liedern, Gedichten und Zeichnungen schön abgeschlossen wird. Gemeinsam pflanzten wir einen schönen Kirschbaum auf dem Schulhof und zeichneten mit Kreide zum Thema der Liebe zum Planeten und seinen Le-



bewesen, indem man Müll korrekt entsorgt und Verpackungsmaterial so gut wie möglich vermeidet.

Die Unterschrift unter die Absichtserklärung zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Verein Plastic Free wurde schließlich am 01.08.2023 von Bürgermeister Mauro Dalla Barba und der Referentin Petra Laner gesetzt. Referentin Sonia Milanese war bei diesem Akt ebenfalls anwesend.

Was sieht diese Absichtserklärung vor? Die Stadtverwaltung verpflichtet sich, die von unserer Freiwilligenorganisation geförderten Aktivitäten zu unterstützen, indem sie ihre Schirmherrschaft kostenlos anbietet und die Intervention der Stadtverwaltung für die Entsorgung der im Rahmen unserer Initiativen gesammelten Tüten garantiert. Darüber hinaus versichert uns die Stadtverwaltung, dass sie Meldungen über weggeworfene Abfälle, die von uns Freiwilligen, aber auch von normalen

Bürgern gemacht werden, vorrangig behandeln werden.

Die Begeisterung der Kinder für dieses Projekt war schließlich so groß, dass sie Lehrer, Referenten und den Bürgermeister selbst ansteckte!

Die Kinder sind unsere Zukunft, und man muss ihnen von klein auf vermitteln, wie wichtig es ist, unseren Planeten zu schützen, und sie tun dies mit einer Freude, die uns jedes Mal aufs Neue bewegt!

Der nächste Schritt für die Gemeinde und für uns von Plastic Free ist die Zusammenarbeit mit anderen Schulen und die Organisation von Aufräumaktionen. Wir würden uns freuen, einige Plastic Free Referenten für diese Gemeinde zu finden, damit vor Ort mit der vorhandenen Ortskenntnis und Bekanntschaft eine begeisterte Plastic Free Gemeinschaft entstehen kann!

Verein Plastic Free

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Q8

TANKSTELLE LATSCH

AB SEPTEMBER GEÖFFNET

UNTER NEUER FÜHRUNG

Bevor Latsch zum Biker-Dorf wurde

Es gab noch keinen Radweg im Vinschgau, keine lästigen Biker auf der Rehpromenade, kein Bike-Fieber im Vinschgau und von einem Projekt „Radlerdorf Latsch“ wusste man nichts. Das Mountain Bike war zwar 1973 schon erfunden worden, aber noch nicht im Umlauf und beim Vent auf dem Kirchplatz auch nicht erhältlich. Man lebte noch in den späten 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts, als sich (im Bild von links) der Stricker Wascht (* 1920 † 2017), der Wolter Sepp (* 1919 † 2011), der Hanni Luis (* 1919 † 2007) und der Rösslhansen Hans (Trafoier, geb. 1928) zu einem ihrer Radl-Ausflüge trafen. Leider kann sich der heute 95-jährige Hans – nach dem „Sekretär“ und dem Gorfer-Schneider der älteste Latscher - nicht mehr erinnern, wo sie sich getroffen und was sie geplant hatten. Ihm ist aber eingefallen, dass er 1950 und der Stricker Wascht auf der Vespa eine Familie Christandl in der Südsteiermark besuchen wollten. Die Frau Chistandl soll eine Schwester



Im Bild (v.l.): Sebastian Stricker, Josef Walter, Luis Hanni und Hans Trafoier, der letzte Zeitzeuge

von Heinrich Wielander (dem späteren Bürgermeister) gewesen sein. Erstaunlich spritzig hüpfte er beim Erzählen von einem Thema zum anderen. Das Thermometer zeigte um 12 Uhr des 17. Juli heiße 33°C. Der Hans blickte in kurzen Hosen und Schweißleibele auf seinen Vormittag zurück. „Um 10 habe

ich fertig gepupft gehabt. Bin schon um 7 schon hinaus auf den Penauder Acker. Immerhin ein $\frac{3}{4}$ ha war zu zupfen.“ Am letzten Freitag habe er seinem Enkel Hans Jürgen beim Holzarbeiten auf dem Töbrunn geholfen.

G. Schöpf

Fitness Park Goldrain: Street Workout am Quellensee



Am Quellensee, direkt neben dem Sportplatz, befindet sich seit Kurzem der Fitness Park Goldrain. Optimal ist der kompakte Calisthenics Park für Trainings mit dem eigenen Körpergewicht. An jeder Station befinden sich QR-Codes, durch die man beim Scannen mit dem Smartphone, Erklärungen zu den Übungen erhält. Perfekt gelegen am Radweg, ist auch ein kombiniertes Lauf- und Krafttraining möglich. Somit ist es ein Leichtes Dehnübungen, Klimmzüge oder Ähn-

liches beim Joggen einzubauen und das Training nach Belieben immer wieder zu erweitern um somit effizient seine Kraft zu steigern. Geliefert hat die Anlage, welche ISO und TÜV zertifiziert ist, die Firma Euroform K. Winkler aus Sand in Taufers zu einem Preis von rund 18.000 Euro. Das verwendete Holz stammt zudem aus Wäldern, welche nachhaltig bewirtschaftet werden und entspricht somit PEFC Standards. Mit dem Bau des Fitness Park Goldrain

konnte ein Wunsch der Bevölkerung zur Aufwertung des Quellensee-Areals in sportlicher Hinsicht umgesetzt werden. Beteiligt war auch das Komitee für Ortsentwicklung und Nachhaltigkeit an der Umsetzung, zudem wurde der Rat von Fitnesstrainern eingeholt. Ein Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern für die Mithilfe.

*Referent für Sport,
Manuel Platzgummer*

AquaForum Saunawelt erhält Auszeichnung für Qualität

Laufend wurde in die Saunaanlage des AquaForum investiert, Erweiterungen und Verbesserungen wurden vorgenommen. Entstanden ist so eine vielfältige Saunawelt auf drei Etagen. Mit zwei Ruheräumen, Panorama-, Bio- und Infrarotsauna, Dampfbad, Kneippbecken und Tee-Bar ist nicht nur der Innenbereich großzügig gestaltet, sondern auch der Außenbereich mit großzügiger Liegewiese, Abkühlteich und Erdsauna, für Aufgüsse mit bis zu 70 Personen, weiß zu überzeugen.

Durch das qualifizierte Aufguss-Personal ist es außerdem gelungen sich einen Namen in und auch über die Grenzen Südtirols hinaus zu machen. Das wurde kürzlich vom italienischen Verband für Sauna und Aufguss, kurz AISA (Associazione Italiana Saune & Aufguss), honoriert. Im Rahmen eines dreitägigen



Im Bild (v.r.): Giada Cappelli, Elisa Janser, Michael Niedermair (alle drei Aufgussmeister im AquaForum), Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Gemeindereferent Manuel Platzgummer, die Saunacoachs Patrik Holzknicht und Andreas Kofler, Viva:Latsch Präsidentin Anneliese Aufderklamm sowie das AISA-Team mit Renato Sonego (3. v.l.).

Saunaevents - von Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August - wurde dem AquaForum vom AISA-Präsidenten Renato Sonego das Siegel für Qualität überreicht. Diese Auszeichnung zeugt davon, dass das Team um den mehrfachen Italienmeister Michael

Niedermaier ausgezeichnete Arbeit leistet, waren sich Bürgermeister Maura Dalla Barba, Gemeindereferent Manuel Platzgummer und Viva:Latsch Präsidentin Anneliese Aufderklamm einig. Das AquaForum Latsch ist eine der wenigen öffentlichen Strukturen in Südtirol, welche diese Auszeichnung erhalten haben.

*Referent für Sport,
Manuel Platzgummer*

**LANGE SAUNANACHT
BIS 23.30 UHR**

Freitag, 13.10.23
Freitag, 10.11.23
Freitag, 01.12.23

FAMILY & RELAX IM
HERBST

HERBST- & WINTERÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Freitag: 14.30 - 21.30 Uhr
 Samstag: 13.30 - 21.30 Uhr
 Sonntag/Feiertage/Schulferien*: 10.00 - 21.30 Uhr
 Montag Ruhetag

Frühschwimmen
 dienstags und freitags: 08.00 - 10.00 Uhr
Damensauna donnerstags: 14.30 - 18.00 Uhr

Marktstraße 48, Latsch
 Tel. 0473 623 560
 info@aquaforum.it
 www.aquaforum.it

TRIADE: Spiele, Spaß und Überraschungen



Auch der Landeshauptmann Arno Kompatscher ließ sich verzaubern



Der Ausschuss vom Bezirk Vinschgau mit Richard Stampfl (Landesvorsitzender), Verena Wolf (Bereichsleiterin) und Verena Tröger (BMin Laas)

Am Samstag, den 26. August war es endlich soweit: in der Sportzone von Kastelbell-Tschars fand die erste Spielveranstaltung unter dem Namen TRIADE des Vereins adlatus, organisiert vom Bezirk Vinschgau, statt. Auch Mitglieder aus den Bezirken Pustertal, Passeier und Burggrafenamt waren der Einladung des Bezirksvorsitzenden Paul Georg Tappeiner und seinem Ausschuss gefolgt.

Nach den Begrüßungsworten u.a. durch den Vizebürgermeister von Kastelbell-Tschars Manfred Prantl und dem Landesvorsitzenden Richard Stampfl, stärkten sich die Mitglieder bei einem gemeinsamen Mittagessen und stimmten sich auf den anschließenden Geschicklichkeitsparcours ein. Obwohl der Spaß am Spiel an erster Stelle stand, wurde eifrig gezielt, geworfen, getroffen und um Punkte

gekämpft. Eine Teilnehmerin aus Passeier war überrascht über ihre eigene Treffsicherheit „Meine Beine machen nicht mehr mit, aber auf meine Hände ist Verlass, beim Zielwerfen war ich richtig gut!“

Für erstaunte Gesichter sorgten die Einlagen des Zauberers Mr. Amadeus, der sich immer wieder unter die



Spaß am Spiel

Anwesenden mischte und mit seinen Zaubertricks begeisterte. Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher und Verena Tröger, Bürgermeisterin von Laas, statteten der Triade einen Besuch ab und überzeugten sich von der Geschicklichkeit der Teilnehmer. Selbst den Zaubertricks von Mr. Amadeus konnten sie sich nicht entziehen. An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss herzlich bei der Gemeinde Kastelbell-Tschars für die zur Verfügungstellung des Festplatzes bedanken und der Schwimmbadbar für ihr Entgegenkommen. Ein Dank geht weiters an die FFW Kastelbell für ihren Dienst, den Sponsoren und allen die beigetragen haben, die Veranstaltung zu etwas Besonderem zu machen. Auf alle Fälle waren sich alle einig: es wird sicher nicht die letzte TRIADE gewesen sein und bis dahin wird fleißig geübt!

Raiffeisen und Schule: Schuljahr 2023/24 ist im Gange

Das neue Schuljahr hat begonnen. Bereits seit Jahren arbeitet die Raiffeisenkasse im Rahmen der Bildungsförderung eng mit der örtlichen Schule zusammen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es diverse Projekte zu fördern und das Bildungsprogramm der Mittel- und Grundschulen des Einzugsgebietes Latsch mittels eines jährlichen Sponsoringvertrages zu unterstützen.



Anlässlich des Schulbeginns freute sich die Raiffeisenkasse allen jungen Kundinnen und Kunden im Grund- und Mittelschulalter ein Präsent mit nützlichen Schulmaterialien je nach Altersstufe überreichen zu dürfen.

Die Raiffeisenkasse Latsch wünscht allen Lehrpersonen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Danke Siegi! Herzlich Willkommen Luciano!

Pünktlich mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch wieder der Dienst der Schülerlotsen. Siegmar Paulmichl aus Morter hat sich leider nicht mehr bereit erklärt weiterzumachen. Für seine wertvolle Arbeit möchten wir danke sagen.

Herzlich begrüßen möchten wir unseren neuen Schülerlotsen Luciano Gusella



aus Latsch. Peter Paul Mitterer bleibt uns als Schülerlotse erhalten. Vielen Dank dafür, Paul.

Wir wünschen allen Schülerlotsen alles Gute und viel Freude an ihrer wichtigen Aufgabe.

Referentin, Maria Kuppelwieser

Führungswechsel im Annenbergheim in Latsch

15 Jahre hat Iris Cagalli das Annenbergheim in Latsch geführt, am 1. August ging ihre Zeit als Direktorin zu Ende. „Unser Heim hat sich unter Frau Cagalli – trotz schwieriger Zeiten – sehr gut entwickelt, auch weil sie sehr viel Zeit, Aufwand und Engagement in unsere gemeinsame Vision eines selbstbestimmten Lebens im Alter gesteckt hat“, erklärt dazu Präsident Alexander Janser. Das Auswahlverfahren für Cagallis Nachfolgerin bzw. Nachfolger läuft bereits. Der Abgang von Iris Cagalli sei, so betont Janser, nicht leicht zu kompensieren. „Die Erfahrung, die unsere scheidende Direktorin in 15 Jahren gesammelt hat, war für uns natürlich sehr wertvoll“, so der Präsident, der anfügt: „Auch und vor allem in den so heiklen und schwierigen Zeiten der Pandemie“. Unter der Führung Cagallis habe man diese Zeit den Umständen entsprechend gut überstanden, auch weil das Annenbergheim organisato-



risch auf einem festen Fundament stehe. „Dieses Fundament baut vor allem auf dem Leitbild eines selbstbestimmten Lebens im Alter auf, das unseren Bewohnerinnen und Bewohnern den Freiraum zugesteht, ihren Alltag nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu organisieren“, erklärt Janser. Cagalli habe diesem Leitbild den Weg geebnet, sehr viel Überzeugungs- und Sensibilisierungsarbeit geleistet und es mit Hilfe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von Freiwilligen und Angehörigen in allen Bereichen des Heims durchgesetzt.

Wie sehr sich Organisationsmodell und Leitbild bewähren, zeigt auch das Zertifizierungsverfahren zum Erhalt des RQA-Qualitätssiegels, das das Annenbergheim in den vergangenen Wochen erneut erfolgreich abgeschlossen hat. „Wir sind in diesen Tagen zum dritten Mal rezertifiziert worden und haben im Zertifizierungsprozess mit besten Bewertungen abgeschnitten“, erklärt Präsident Janser. Er betont indes auch, dass trotz des Abgangs der langjährigen Direktorin für Kontinuität im Heim gesorgt sei. „In der Zwischenzeit hat Loris De Benedetti als Interimsdirektor die Zügel übernommen und wir haben auch bereits das Auswahlverfahren für den neuen Direktor bzw. die neue Direktorin eingeleitet“, so Alexander Janser. „Auch wenn uns also Iris Cagalli ganz sicher fehlen wird, bin ich doch überzeugt, dass wir unter der neuen Führung unsere gute Entwicklung fortsetzen können.“



MARKTGEMEINDE LATSCH

PRÄSENTATION SIEGERPROJEKT GESTALTUNG KIRCHPLATZ LATSCH

Montag, 25. September um 18.30 Uhr in der Eingangshalle des Rathauses Latsch

Alle Projekte werden von Dienstag, 26. September 2023 bis Freitag, 13. Oktober 2023
in der Eingangshalle des Rathauses, zu den Öffnungszeiten der Ämter, ausgestellt.

Latsch sah wieder rot

Ein Dorf sah wieder rot: Die Feuerwehr-Oldtimer waren wieder zu Gast in Latsch. Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr mit dem 6. Internationalen Oldtimer-Treffen wusste zu begeistern. 85 Feuerwehr-Oldtimer waren dafür nach Latsch gekommen, einer aus Ungarn, einer aus Liechtenstein,

5 aus der Schweiz, 20 aus Österreich, 24 aus Südtirol und 34 aus Deutschland. Der traditionelle Einzug der Oldtimer vom Latscher Bahnhof zum Festplatz lockte dabei zahlreiche Schaulustige an. „Das Fest war ein voller Erfolg“, freute sich Feuerwehr-Kommandant Werner Linser.

Hunderte Gäste kamen extra aufgrund des Oldtimer-Treffens für mehrere Tage nach Latsch.

Das InfoForum war beim Oldtimer-Einzug dabei und zeigt einige Impressionen.



Caritas-Gebrauchtkleidersammlung: Latsch ist wieder mit dabei

In unserer Gemeinde wird nach längerer Pause wieder die Caritas-Gebrauchtkleidersammlung durchgeführt – und zwar am 11. November.

Schon jetzt laufen die landesweiten Vorbereitungen auf Hochtouren. In der Seelsorgeeinheit Latsch-Martell hat sich

der Rat der Pfarreien (Latsch, Morter, Goldrain, Tarsch, Martell) dafür ausgesprochen, die Aktion nach einigen Jahren Pause wieder durchzuführen.

Die gelben Säcke werden wie üblich, dank der Mithilfe von einigen Freiwilligen, noch im September an die De-

kanatssitze ausgeliefert, von wo aus sie dann an die Pfarreien weitergegeben werden. Die Sammlung wird am Samstag, 11. November vormittags durchgeführt. In Latsch befindet sich die Hauptsammelstelle mit der Verladung auf den LKW beim Recyclinghof.

Ein Dorf feiert seine Kapelle



250 Jahre, ein so stolzes Alter musste gefeiert werden - und zwar ganze drei Tage lang. Vom 4. bis zum 6. August feierte die Bürgerkapelle Latsch ihr 250. Jubiläum. Am weißen Sonntag im Jahr 1773 wurden „Musikanten“ in Latsch erstmals urkundlich erwähnt. Das Recht, sich Bürgerkapelle zu nennen, erhielt die Kapelle 1906 aufgrund der Markterhebung.

Bereits am Freitagabend hatten die Fäaschtbänkler rund zweitausend Fans angelockt. Am Samstag gingen die Feierlichkeiten mit einem Dämmerschoppen weiter. Ein weiterer Höhepunkt stand am Sonntag mit dem großen Festumzug auf dem Programm. Zahlreiche Vereine des Ortes, befreundete Kapellen aus der Umgebung und dem Ausland sowie zahlreiche Bürgerinnen

und Bürger aus Nah und Fern feierten die Latscher „Musi“. Hochwürden Johann Lanbacher wies im Rahmen der Feldmesse, welche die Musikkapellen Tarsch und Goldrain/Morter feierlich umrahmten, auf den großen Stellenwert der Bürgerkapelle für das Dorf hin.

Weitere Impressionen auf den Seiten 16 und 17.

Elektronik - Service Lösch

d. Lösch Roman



Elektrofachgeschäft für Haushaltsgeräte, Einbaugeräte, Unterhaltungselektronik

Hauptstraße 11, Schlanders, Tel. 0473 730 291

Kundendienst: Tel. 335 70 41 971

Gefrierschränke Aktion

- Verkauf
- Installationen
- Lieferung
- TV- und Sat-Anlagen
- Montage
- Reparaturen



Liebherr Gefriertruhen
von 100 bis 600 L



849 €

Liebherr FNE 4625 Plus
Nutzinhalt 199 L



899 €

Liebherr FNE 5026 Plus
Nutzinhalt 238 L



999 €

Liebherr FNE 5227 Plus
Nutzinhalt 277 L

SIEMENS

BOSCH

LIEBHERR

elektra**bre**ngenz



WIR WOLLEN NOCH DANKE SAGEN ...

- Danke an die Sponsoren und die Festwirte, die solch ein Jubiläumsfest überhaupt erst möglich gemacht haben.
- Danke an die Freiwillige Feuerwehr, die uns in diesem Jahr ganz besonders unterstützt hat.
- Danke an alle Vereine, die uns bereitwillig ihre Hilfe zugesagt haben und beim Festumzug mit grandiosen Festwägen dabei waren.
- Danke an alle freiwilligen Helfer, die uns jedes Jahr aufs Neue wieder tatkräftig zur Hand gehen.
- Danke an alle Gastkapellen, die den Sonntag mit ihrer wundervollen Musik bereichert haben.
- Danke an die Amateurfilmer für die wunderbaren Filme über unser Jubiläumsjahr.
- Danke an die gesamte Dorfbevölkerung, die uns mit ihren Spenden das ganze Jahr über ihre Wertschätzung zeigt.
- ...und allen voran: ein herzliches Vergelt's Gott den Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Latsch für ihren unermüdlichen Einsatz nicht nur in den letzten Wochen, sondern über das ganze Jahr.

**Ihr alle habt dazu beigetragen,
dass unser Jubiläumsfest ein voller Erfolg war!**

Das Komitee



InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

03. Oktober 2023

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Hilfe für Senioren bei digitalen Diensten

NEU

Senior*innen, welche nicht das Wissen bzw. die Unterstützung von Verwandten oder Bekannten haben, erhalten Hilfe im Umgang mit Onlineportalen (z.B. Anmeldung für Blutabnahme und Vormerkung ärztliche Visiten).

Montags von 10 bis 11 Uhr im Rathaus/Referentenbüro (2. Stock).

Anmeldung bei Referentin Gerda Gunsch: Tel. 333 57 80 472

Wichtige Telefonnummern

Zentrale
Protokollamt: 0473 623113

Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

Aktiv-Sommer für Kinder im Schloss Goldrain

Die Schulferien sind vorüber und die vielen fröhlichen Kinderstimmen innerhalb der Schlossmauern sind verstummt. Dies ist die Zeit, um auf den Aktiv-Sommer für Kinder im Schloss Goldrain zurückzuschauen. Seit dem Ende des Schuljahres bis zum 25. August sind auf dem Schloss Goldrain viele verschiedene Erlebniswochen für Kinder angeboten und besucht worden. Wir haben ein vielfältiges Programm vorbereitet, um so viele Kinder wie möglich zu erreichen. Deshalb haben wir auf folgende Schwerpunkte gesetzt: Die verschiedenen Kreativitätswochen mit freiem Malen und Farbexperimenten, eine Woche Fotowerkstatt, ein Comic-Workshop, eine Woche für abstrakte Kunst, eine Graffiti-Woche und eine Woche für alle Kinder, die Spaß beim Singen haben und ihre Lieder performen wollen.

Dann hat es auch Naturerlebniswochen für jene gegeben, die gerne draußen in der Natur spielen, im Wald, am Bach. Den Kindern wurde gezeigt, mit welchen Techniken sie in der Natur überleben könnten. Sie haben gelernt, wie man ein Feuer entfacht, wie man einen wetterfesten Unterstand baut, was die Natur zum Essen bietet oder wie man Wasser reinigt. Dem Ruf der Wildnis folgten Kinder auch in der Erlebniswoche „Adlerauge“. Ein weiteres Angebot hat den Schwerpunkt auf Sport und Bewegung gelegt.

Es gab zudem Angebote für Kinder im Bereich des Spracherwerbs. Es wurde auf Italienisch gekocht und auf Englisch gespielt. Eine kulinarische Rundreise



durch verschiedene Länder hat neue Welten über das Kochen eröffnet. Ein erstes Programmieren mit Robotern wurde mit Lego-Mindstorms versucht. Alles in allem, ein reichhaltiges Pro-



gramm, sehr gute Erlebnispädagogen und viele glückliche Kinder, die in dieser Zeit unsere Gäste waren. Wir haben den Eltern angeboten, die Kinder bereits ab 8 Uhr im Schloss vorbeizubringen. Dieses Angebot ist gut angenommen worden. Rückblickend sind wir dankbar für das Vertrauen der Eltern.

Unser großer Dank gilt der Gemeinde Latsch, welche die Kinder ihrer Gemeinde mit einem Beitrag zu den Kurskosten unterstützt.

Gertrud Wellenzohn

UNSERE KURSE

- **Move and Work:** Bewegung am Arbeitsplatz
29.09.2023
- **Lernen mit Pfiff:** Auf Schatzsuche statt auf Fehlersuche
30.09.2023
- **Touch for Health:** Kinesiologie: Muskeltest, Wirkung, Anwendung
07.10.2023 – 08.10.2023

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

 **SCHLOSS
GOLDRAIN**
Bildung und Kultur · Formazione e Cultura

...das Bildungshaus im Vinschgau

www.schloss-goldrain.com
info@schloss-goldrain.com
Tel. 0473 742 433

Treffen des Jahrganges 1938

Am 14. Juli trafen sich die Senioren des Jahrganges 1938 der Gemeinde Latsch zu einem gemütlichen Beisammensein.

Leider wird der Kreis des Jahrganges immer kleiner, und einiger unserer Kolleginnen und Kollegen war es nicht möglich dabei zu sein, der Entfernung oder ihrer Gesundheit wegen. Sie haben uns jedoch sehr gefehlt.

Die kleine Runde hat sich im Knofelkeller in Tarsch zu einem Umtrunk und Mittagessen eingefunden und nett unterhalten.

Leider gehen die Jahre so schnell vor-



bei und es wird immer schwieriger ein gemeinsames Treffen zu veranstalten, jedoch hoffen wir auf ein Wiedersehen mit allen zu einem späteren Zeitpunkt und wünschen allen Jahrgangskolle-

ginnen- und Kollegen alles Gute, bis auf ein frohes Wiedersehen.

*Das Komitee des Jahrganges
1938 Latsch*

„Bewegung zieht Kreise“

Im Frühjahr 2023 wurde das Projekt „Lernen in Bewegung“ im Kindergarten von Tarsch gestartet, welches vom Sportverein Latsch und dem Kindergarten Sprengel Schlanders ins Leben gerufen wurde. Ziel war es, Kindern durch eine Kombination von Spiel und Bewegung möglichst früh eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen und sie ganzheitlich zu fördern. Simone Spechtenhauser hat als langjährige

Trainerin und Lehrerin diesbezüglich viel Erfahrung. Sie begleitete das Projekt mit ihrem Fachwissen, aber auch mit viel Engagement, Herzlichkeit und Begeisterung für Kinder. „Lernen in Bewegung“ begeistert nicht nur unsere Kinder, sondern wirkt weit darüber hinaus. Als „Botschafterin für Bewegung und eine gesunde Entwicklung von Körper und Geist“, gibt Simone Spechtenhauser auch uns Erwachsenen

mit diesem Elternabend Wichtiges mit. Wir laden alle Familien und Interessierte recht herzlich zum Elternabend mit der Referentin Simone Spechtenhauser in Latsch ein und freuen uns Sie dort begrüßen zu können! Wir bedanken uns beim Bildungsausschuss Latsch für die finanzielle Unterstützung!

Die Kindergärten von Latsch, Goldrain, Morter, Tarsch, Kastelbell und Tschars



MARKTGEMEINDE LATSCH

„POLITIK IM WOHNZIMMER“: LIVESTREAM DER GEMEINDERATSSITZUNGEN

Ab sofort ist es möglich die Gemeinderatssitzungen online mitzuverfolgen. Die Sitzungen lassen sich somit bequem von zuhause aus ansehen.

Laut Sitzungskalender finden die Gemeinderatssitzungen immer am letzten Montag eines Monats ab 19.30 Uhr statt (Änderungen vorbehalten). Die Tagesordnung ist zuvor immer auf der digitalen Amtstafel und der Facebookseite der Marktgemeinde Latsch zu finden.

Der Livestream findet auf der offiziellen YouTube-Seite der Gemeinde statt.

Einfach QR-Code scannen und bei der jeweiligen Sitzung im Livestream zusehen.



Natur & Bewegung



Lernen in Bewegung
 Vortrag und Workshop für Eltern und Interessierte
 mit Simone Spechtenhauser
Mittwoch 25.10.2023
 19:00 Uhr Vortrag
 im Kulturforum Latsch:
Grundlagen Gehirngerechtes Lernen
 anschließend Workshop:
**Lern- und Bewegungsspiele
 Fit für die Schule**

Bildungsausschuss Latsch
 in Zusammenarbeit mit den Kindergärten
 Latsch, Goldrain, Morter, Tarsch,
 Kastelbell und Tschars

Starke Impulse
 Simone Spechtenhauser

Heimatspflegeverein und Bildungsausschuss
 Latsch – Goldrain - Morter - Tarsch

Kulturfahrt
Samstag, 21. Oktober 2023

Der Heimatspflegeverein lädt in Zusammenarbeit mit den Bildungsausschüssen der
 Gemeinde alle Kulturinteressierten zur Fahrt am **21. Oktober** nach
Eppan ins „Schloss Moos - Ansitz Schulthaus“

Das Museum Schloss Moos-Schulthaus im Eppaner Ortsteil Pigenò bietet einen
 einmaligen Einblick in verschiedene historische Epochen.
 Verschachtelte Räume, spannende Wandmalereien, originale Wohnräume, der
 romantische Garten und das ein oder andere Geheimnis laden Jung und Alt dazu ein,
 in das Leben vor unserer Zeit einzutauchen.
 Wir werden die geführte "Kapellen-Rundwanderung" mit Schlossführung und
 Besichtigung der umliegenden Kapellen machen.

Abfahrt: in Goldrain, Bushaltestelle 8.00 Uhr
 in Tarsch, Bushaltestelle St. Johannweg 8.10 Uhr
 in Latsch, Kirchplatz 8.15 Uhr

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Information und Anmeldung: Thomas Pedross 345 4594618
 Markus Sachsälber 338 2045913
 Sylvia Ilmer 328 7592260
 Thomas Patscheider 346 5241967
 Hannes Gamper 0473 623288

Der Preis für die Busfahrt und die Führung beträgt **15,- Euro**.
Anmeldeschluss: 4. Oktober 2023

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Gemeinsam Spiel und Spaß erleben

Das stand für die Ministranten und die Jungschargruppe Latsch am 31. Mai auf dem Plan. Gemeinsam wurde mit dem Zug nach Naturns zum Minigolfplatz gefahren.

Spannung und volle Konzentration waren notwendig um die Bälle in den Bahnen ins Ziel zu bringen. Gar einige Schüsse waren bereits beim ersten Mal perfekt – welch ein Jubel über so einen gelungenen Treffer! Zum Abschluss genossen alle ein le-



ckeres Eis im Rathaus Café. Mit Spiel und großem Spaß endete in der angrenzenden Wiese der gemeinsame

Nachmittag. Liebe Mädels und liebe Jungs Danke für euren Fleiß und euren Dienst in der Pfarrgemeinde.

Einladung zum Ministrantendienst

Sicher sind dir bei den Gottesdiensten schon die Ministranten aufgefallen... Ein Dorf, eine Pfarrei, eine Gemeinschaft ist lebendig, wenn es Freiwillige gibt, die sich für andere einsetzen, mitdenken, mitreden, mitgestalten, mitwirken und mitarbeiten. Der MINI-Dienst ist so eine Aufgabe: Kinder und Jugendliche

schenken unentgeltlich ihre Zeit zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Auch außerhalb der Gottesdienste kann man mit den Minis einiges erleben! Wenn auch du gerne zu unseren Minis gehören möchtest, kannst du dich ganz einfach beim Pfarrer Johann Lanbacher (Tel. 347 78 18 239) oder bei

Karin Schuler (Tel. 339 61 09 560) melden. Die Anmeldescheine liegen in der Pfarrkirche und im Widum auf.

Wir freuen uns auf dich als Ministrant.



Bildungsausschuss Goldrain Morter



24. Oktober 2023
Workshop:
Die pflanzliche Hausapotheke
 Es werden drei Produkte hergestellt. Die Teilnehmer*innen erhalten Rezepte und Unterlagen.
 Referentin: **Martha Stieger**
 Dauer: **14.30 bis ca. 17.00 Uhr**
 Ort: **Kulturhaus Morter**
 Anmeldung bei Stocker Monika Tel: 3297339432
 Anmeldeschluss: 18.10.2023
 Spesenbeitrag für Materialien: 8 €

25. Oktober 2023
Bilderausstellung:
Herbert Rechenmacher
 Eröffnung: **18.00 Uhr**
 Einführende Worte: **Peter Tscholl**
 Dauer der Ausstellung: bis Ende Oktober
 Ort: **Kulturhaus Morter**

26. Oktober 2023
Führung: St. Vigilius Kirche
 Referentin: **Martina Plörer**
 Beginn: 14.00 Uhr
 Treffpunkt: **vor der Kirche**

27. Oktober 2023
Vortrag: Die Plima
 Referent: **Erwin Altstätter**
 Beginn: 19.00 Uhr
 Ort: **Kulturhaus Morter**

09. November 2023
Vorstellung des Büchleins:
Unser Dorf Morter
Grundschule Morter
 Beginn: 18.00 Uhr
 Ort: **Kulturhaus Morter**

Die Nibelungentage werden vom Bildungsausschuss Goldrain/Morter in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen organisiert.

BESINNUNGSWEG ANNO XXXIII IN TISS

Wir freuen uns unseren Besinnungsweg eröffnen zu dürfen und laden herzlich ein zur Einweihungsfeier:

Sonntag, 29. Oktober 2023 um 14.00 Uhr am Koflhofweg in Tiss, Goldrain

- Einführung vom Künstler der Bilder Arthur Rinner Hornbacher
- Segnung durch Pfarrer Johann Lanbacher
- musikalische Umrahmung mit dem Männerchor Vierklang
- anschließend Umtrunk

Auf euer Kommen freuen sich der Bildungsausschuss Goldrain/Morter und die Eigenverwaltung von Goldrain.



Sommernächte 2023: ein voller Erfolg

Gestartet als Pilotprojekt, hat spätestens der zweite Abend gezeigt, dass die Sommernächte am Lacusplatz in Latsch den Nerv der Bevölkerung und auch der Gäste getroffen haben. Drei Abende, drei unterschiedliche Musikrichtungen, kulinarische Besonderheiten und eine Menge Einsatz der teilnehmenden Vereine, waren das Erfolgsrezept.

Die Gemeindeverwaltung und der Tourismusverein bedanken sich beim ASV Latsch Raiffeisen, beim AHC Vinschgau, beim TZV Vinschgau, beim HGV Latsch, bei den Bäuerinnen Morter und beim Jagdrevier Latsch für die Austragung der Sommernächte. Zudem



gilt auch den Bauhofmitarbeitern und den Sponsoren ein Dank für die Unterstützung.

Der große Erfolg lässt auf eine Fortsetzung im Sommer 2024 hoffen.

*David Stocker (Tourismusverein),
Mauro Dalla Barba (Bürgermeister),
Manuel Platzgummer (Referent)*

Einladung: Jungschar 2023/24

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 starten wir wieder mit der Jungschar in Latsch. In diesem Schuljahr planen wir folgende Tätigkeiten: Spielen, Malen, Basteln, Singen und eine Theaterwerkstatt.

Ziele bis Weihnachten: Aktionstag am 4. November, St. Martinfeier (mit KFS), Adventkranzweihe, Kindermette, Mitarbeit bei der Aktion „Sternsingen“
Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen von der 3. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule.

Wir treffen uns vorläufig jeden Mittwoch von 14.15 – 15.45 Uhr und jeden Samstag von 09.15 – 10.15 Uhr

Ort: Jungscharraum, möglicherweise abwechselnd mit einem anderen Raum
Start: Mittwoch, 4. Oktober 2023
1. Treffen 14.15 – 15.15 Uhr

Hinweis: Eine schriftliche Anmeldung ist Pflicht. Mit Beginn des Schuljahres werden die Anmeldeformulare in der Grund- und Mittelschule verteilt und falls Ihr Kind teilnimmt, kann es den Anmeldeschein innerhalb einer Wo-

che bei den Lehrpersonen oder im Sekretariat abgeben. Ein Danke an den Schulsprengel für die Unterstützung!

Neu: Der Schulrat hat im Frühjahr 2023 die Jungschar in die Liste der akkreditierten Vereine aufgenommen, sodass die Eltern um Anerkennung des außerschulischen Bildungsguthabens ansuchen können.

*Jungschar Südtirol, Pfarrgemeinderat
Latsch, Katholischer Familienverband
Latsch, Anna und Gisela*



MARKTGEMEINDE LATSCH

WICHTIGE MITTEILUNG AN DIE BÜRGER*INNEN ZUR VOLKSZÄHLUNG

Heuer im Oktober findet in der Gemeinde Latsch die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen statt. Es werden jedoch nicht alle Haushalte befragt, sondern nur jene, welche vom ISTAT (Nationalinstitut für Statistik) ein Informationsschreiben mit den Zugangsdaten erhalten werden. Es betrifft circa 404 Familien.

Die betreffenden Bürger*innen sollen das Informationsschreiben und die Zugangsdaten sorgsam aufbewahren.

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit den Fragebogen selbst zu Hause beim eigenen PC auszufüllen oder in der Gemeinde beim Bürgerschalter oder mit Hilfe der beauftragten Zähler.



Danke für den tollen Sommer

Nun geht der Sommer dem Ende zu. Das Jugendzentrum Green Turtle möchte sich bei dem zahlreichen Besucher*innen bedanken und schaut auf 3 tolle Sommermonate zurück. Jede Öffnungszeit war anders und auf ihrer eigenen Art und Weise besonders. Wir blicken auf viele tolle Gespräche, Spiele, Koch und Backeinheiten, Abende im Garten und gemütliches Beisammensein zurück. Umso mehr freuen wir uns auf die neuen Jahrgänge die jetzt auch groß genug sind zu uns ins JuZe zu kommen. Deshalb finden im Green Turtle für die 5. Klasse Grundschule und 1. Klasse Mittelschule zusätzliche Öffnungszeiten statt. Diese finden jeweils am Mittwoch den 27. September und am 04. Oktober statt. Von 15:00 - 16:00 Uhr hat das JuZe nur für euch geöffnet. Kommt gerne vorbei.

Auf euer kommen freuen sich die Jugendarbeiterinnen Lisa und Magda.






Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448

Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr

Mi. 15:00 - 20:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Morter: Festgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Die Freiwillige Feuerwehr Morter feiert heuer ihr 135-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass konnten wir am Freitag, 02. Juni unser neues Einsatzfahrzeug KRF-A segnen und nun offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bereits in der Früh haben sich zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrkameraden und Fahnenabordnungen vor der Feuerwehrrhalle in Morter eingefunden. Unter anderem konnte Kommandant André Gluderer den Bürgermeister Mauro Dalla Barba, den Bezirksfeuerwehrpräsident Romann Horrer sowie dessen Stellvertreter Andreas Mair, den Bezirksfeuerwehrinspektor Stephan Kostner, den Bezirksfeuerwehrjugendreferent Herbert Kaserer, den Fraktionsvorsteher und Vizebürgermeister Christian Stricker, den Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Georg Wielander sowie den Direktor Gerhard Rinner und zahlreiche weitere Ehrengäste begrüßen.

Nach dem Einmarsch zum Sportplatz, zelebrierte Pfarrer Johann Lanbacher die Messfeier und segnete das neue Einsatzfahrzeug. Der Gottesdienst wurde von der Musikkapelle Goldrain-Morter feierlich umrahmt. Die Patenschaft für das neue Fahrzeug hat Edith Tanner übernommen.

Der ehemalige Kommandant Leo Federspiel ging auf die Vorbereitungen zum Ankauf und auf die technischen Daten des neuen Einsatzfahrzeuges ein. Das bisherige Löschrüstfahrzeug Iveco Daily aus dem Jahr 1988 ist nach gut drei Jahrzehnten Dienst etwas in die Jahre gekommen. Aus diesem Grunde war



Kommandant André Gluderer, Patinnen Helga Platzer u. Edith Tanner, Pfarrer Johann Lanbacher, Patinnen Martha Federspiel u. Karoline Müller, Kommandant Stellvertreter Markus Müller

es notwendig, das Fahrzeug auszutauschen. Um einerseits alle Gerätschaften des alten Fahrzeuges unterzubringen und andererseits möglichst alle abzudeckenden Einsatzorte zu erreichen, kam nur ein möglichst kompaktes und wenig Allrad Fahrzeug in Frage. Die Wahl fiel deshalb auf ein Kleinrüstfahrzeug KRF-A des Typs Mercedes Sprinter mit sieben Sitzplätzen. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges haben sich auf 139.500 Euro belaufen. Dank der Unterstützung der Gemeinde Latsch mit dem ehemaligen Bürgermeister Helmut Fischer, der Agentur für Bevölkerungsschutz der Provinz Bozen, dem Bezirksfeuerwehrverband und der Raiffeisenkasse Latsch, konnte die Eigenfinanzierung für die Feuerwehr Morter auf ein machbares Niveau gebracht werden. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch an die Dorfbewohner von Morter richten, die uns alljährlich im Rahmen der Kalenderaktion vor Weihnachten immer sehr großzügig unterstützt.

Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Bezirksfeuerwehrpräsident Roman Horrer, der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Dr. Georg Wielander, die Sektionsleiterin vom Weißen Kreuz Schlanders Monika Fasolt, Fraktionsvorsteher Christian Stricker und der ehemalige Bürgermeister Helmut Fischer brachten in den Grußworten ihre Anerkennung und Wertschätzung für das Feuerwehrwesen zum Ausdruck. Die Feuerwehren stehen heute im Gegensatz zu früher sehr gut da. Die Ausrüstung und der

Ausbildungsstand haben ein sehr hohes Niveau erreicht. Die Einsätze sind heute auch vielfältiger und schwieriger geworden. Der Grundgedanke jedoch, bei Bränden, Unfällen, Unwettern oder anderen Notsituationen unentgeltlich zu helfen, ist derselbe geblieben.

Kommandant André Gluderer dankte abschließend der Gemeinde, dem Bezirksfeuerwehrverband und der Raiffeisenkasse Latsch für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges. Mit der Besichtigung des Fahrzeuges, einem kleinen Umtrunk sowie anschließendem gemeinsamen Mittagessen aller FF-Kameraden und Ehrengäste, fand die Feier ihren Abschluss. Die Festveranstaltung wurde mit dem ASV-Morter gemeinsam ausgerichtet, dem an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit gebührt.

Freiwillige Feuerwehr Morter



Kommandant André Gluderer, Patin Edith Tanner, Pfarrer Johann Lanbacher, Fähnrich Paul Platzer, Kommandant Stellvertreter Markus Müller



HARRY'S TANKSTELLE

Nutzen Sie alle Vorteile:







- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

Kräuterbuschen für den guten Zweck

Am Montag, 14. August wurden die traditionellen Kräuterbuschen, zusammen mit zahlreichen freiwillige/n Helfer/innen, im Vereinshaus von Tarsch gebunden. Bereits im Vorfeld haben fleißige Dorfbewohner Kräuter und Blumen für das Binden der Kräuterbuschen gesammelt. Wiederrum konnten auch die Kinder aus dem Dorf zusammen mit dem Verein „begeistert unterwegs“ ihren eigenen Kräuterbuschen binden. Als kleines Dankeschön lud der Ortsbäuerinnenrat alle freiwilligen Helfer/innen zu Kaffee, Saft und Kuchen ein. Am 15. August, Hochsunserfrauentag, wurden die Kräuterbuschen beim Gottesdienst von Pfarrer Gilli Klammsteiner gesegnet. Anschließend wurden diese dann gegen freiwillige Spende verteilt.



Aus dem Erlös geht eine Spende über 600 Euro an den Verein „Peter Pan“ – Vereinigung für krebskranke Kinder. Der Ortsbäuerinnenrat bedankt sich

bei allen freiwillige/n Helfer/innen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der Ortsbäuerinnenrat Tarsch

Sommerausflug der Senioren Morter

Am Samstag, 15. Juli bei strahlendem Sonnenschein führte der diesjährige Sommerausflug ins Landesmuseum Dietenheim. Bei so manch einem kamen alte Erinnerungen auf, wie es in der Kindheit war.

Anschließend kehrte die Gruppe im Restaurant „Wochtla Buam“ ein. Dort



wurden alle freundlich empfangen und sehr gut verköstigt. Auf dem Rückweg über die Sonnenstraße durfte ein kühles Getränk bei der Forst nicht fehlen. Der Seniorenausschuss freut sich immer wieder auf den Ausflug mit netten Leuten.

Seniorenverein Morter

KVW

HERBSTKURSE 2023

Yoga

Zeit: Do. 19.10.2023 – Do. 21.12.2023
 Dauer: 9 Abende, jew. Do. 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
 (entfällt am 02.11.)
 Ort: Grundschule Latsch
 Referentin: Kati Röher, Yogalehrerin, Eysr
 Gebühr: 55 €; 50 € für KVW Mitglieder
 Anmeldung: Karin Kaserer, Tel. 333 61 88 498

Shiatsu- Meridianübungen

Zeit: Di. 10.10.2023 – Di. 19.12.2023
 Dauer: 10 Abende, jew. Di. 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
 (entfällt am 31.10.)
 Ort: Grundschule Latsch
 Referentin: Gisela Hutter
 Gebühr: 80 €; 75 € für KVW Mitglieder
 Anmeldung: Margit Hillebrand, Tel. 347 01 55 801

Fit ab 60+ - Wassergymnastik

Zeit: Fr. 06.10.2023 – Fr. 22.12.2023
 Dauer: 10 Vormittage, jew. Fr. 10.00 Uhr – 10.45
 Uhr (entfällt am 03.11. u. 08.12.)
 Ort: AquaForum Latsch
 Referentin: Andrea Gamper, Aquafitnesstrainerin
 Gebühr: wird am 1. Kurstag bekanntgegeben
 Anmeldung: Andrea Gamper, Tel. 328 69 74 180

Kreative GrundschülerInnen der Grundschule Goldrain und der neue Themenwanderweg zur Soyalm in Martell

Am 10. Juni 2023 wurde der neue Themen- und Viehtriebweg zur Soyalm in Martell feierlich eröffnet. Was diesen Weg besonders macht, sind die fünf Thementafeln entlang des Wanderweges, welche von den Schülern und Schülerinnen der Grundschule Goldrain (Schuljahr 2022/23) mit viel Kreativität und Begeisterung gestaltet wurden. Den Kindern aller 5 Grundschulklassen wurde ein Thema vorgegeben, zu dem sie Bilder malten und Texte schrieben. Befasst haben sich die Kinder dabei mit der Geschichte der Soyalm (und wie diese in den Besitz der Eigenverwaltung Goldrain kam), der Raststelle „Roadroascht“ der Hirten, die Höfe auf der gegenüberliegenden Talseite, die Brücke über den Soybach und die „Raabwoadn“. Neben den Thementafeln haben die SchülerInnen auch Gedichte und ein Gstanzl für die Einweihungsfeier verfasst.

Die Eigenverwaltung BNR Goldrain möchte auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule Goldrain (Schuljahr 2022/23) und ihren Lehrerinnen für ihr Engagement und ihre künstlerische Begabung bedanken, welchen den neuen Viehtrieb- und Themenweg zur Soyalm zu einem besonderen Erlebnis macht. Ein Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Latsch, der Bauernjugend Goldrain, den Goldrainer Bäuerinnen, der Pächterfamilie der Soyalm Fam. Kaufmann sowie allen anderen, welche bei der Realisierung des Weges mitgeholfen haben.

Die Eigenverwaltung BNR Goldrain



ECKDATEN ZUM NEUEN WEG

Bauzeitraum:	2020-2022
Länge:	4,5 km (davon neue Trasse 3,25 km)
Höhenmeter:	590 m
Wanderzeit:	1:20 Std. (geübte Geher) - 2:00 Std. (gemütlich)
Startpunkte:	Neuer Parkplatz Soyalm (1 km nach Café Hölderle) bzw. Parkplatz Café Hölderle
Gesamtkosten:	425.000,00 € (davon LEADER-Beitrag 276.816,00 €)

AUFRUF DER KLEIDERKAMMER LATSCH

Die Kleiderkammer Latsch bittet um gut erhaltene **Männerbekleidung und Männerschuhe**.

Annahme: Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr, gegenüber dem Recyclinghof





**Vortrag vom langjährigen
EU-Kommissar und
Bundesminister für Landwirt-
schaft Franz Fischler
„Eine Welt frei von Hunger“**

Der Hunger in der Welt steigt wieder dramatisch an, anstatt bis 2030 ausgerottet zu werden.

Was sind die Ursachen dafür? Wie kann Ernährungssicherung überall auf der Welt gelingen?

**Was kann Jede(r) von uns zur
Ernährungsversorgungssicherheit beitragen?“**

16. Oktober – Welternährungstag

**Montag,
16.10.2023
20 Uhr**

**Raiffeisensaal
CulturForum**



welt
laden
Latsch

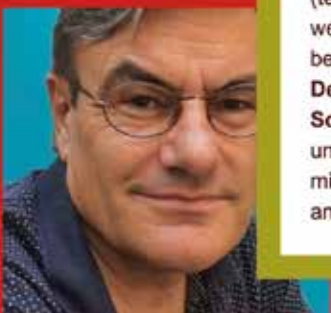
**Freitag,
20.10.2023
20 Uhr**

**Fraktionssaal
CulturForum**

**Vortrag von Johann Fischböck
Dr.for., M.Sc. Architektur und Um-
welt: „Schwarzerde Humus – Das
Gold für den eigenen Garten“**

Mit einem einfachen Verfahren kann **aus dem eigenen Biomüll** in einem speziellen Behälter und unter Zuhilfenahme von effektiven Mikroorganismen (EM) und einem kleinen Teil hochwertiger Holzkohle unter Druck und Sauerstoffabschluß (wie bei der Sauerkrautherstellung) **Schwarzerde Humus** (terra preta, palaterra oder Bokashi auf Japanisch) hergestellt werden, welcher besser ist als ein normaler Kompost und auch bedeutend länger anhält.

Der Geschmack des eigenen Gemüses, welches mit dem Schwarzerde Humus prächtig gedeiht ist noch intensiver und gesünder, besonders wenn es darüber hinaus regelmäßig mit Wasser, welches mit effektiven Mikroorganismen (EM) angereichert wird, gegossen wird.



welt
laden
Latsch

Sommerferien auf dem Töbrunn in den Jahren 1942-1943 und später

Ab meinem 4. Lebensjahr (1942) verbrachte ich meine Sommerferien viele Jahre auf dem Töbrunn, den man zu Fuß in 3 Stunden von Latsch aus auf Gehsteigen und steinigen Wegen erreichte, da noch keine befahrbare Straße dorthin führte. Zuerst trug mich Vater mit dem Rückkorb und später zu Fuß.

Lebensmittel und Betten wurden auch auf diese Weise, welche 1.600 m ü. M. liegt, gebracht. Meist handelte sich um Mehl, Reis, Nudeln, Zucker, Eier und hartes selbstgebackenes Brot.

Die Milch und Butter holten wir abends von der Latscher Alm, die zirka nach einer halben Stunde zu Fuß vom Töbrunn aus erreicht werden konnte. Der Töbrunn bestand aus einer Hütte als Schlafgemach, sowie ein anderer Teil gegenüber, als Küche.

In der Mitte der Küche befand sich ein großer Herd aus Steinen, mit ungefähr acht Kochstellen, auf denen jede Familie ihren Platz hatte und ihr Essen (Muas usw.) kochen konnte. Da der Herd nur mit Holz beheizt werden konnte, kann man sich vorstellen, dass es oft auch rauchig zuging. Das Schlafgemach gegenüber der Küche bestand aus einem oberen und einem unteren Teil. Es gab keine Matratzen, sondern Stroh und Heu. Wir hatten unsere Schlafstätte im unteren Teil, wo ungefähr acht Familien ohne Trennwände schliefen. Oft kam es auch vor, dass eine Kuh uns Gesellschaft leistete, die sich im Wald verirrt hatte und diese erst bei Dunkelheit gefunden wurde und somit nicht mehr auf die Alm gebracht werden konnte. Die Nacht war oft auch unheimlich, da man immer wieder Schritte hörte. Und zwar ging ein Steig über Morter zur Schweizer Grenze, welche Schmuggler zum Erwerb von Saccharin und Tabak benutzten. Saccharin war ein begehrtes Süßungsmittel, da es damals wenig Zucker gab. Auch das Röhren der Hirsche, die zur Tränke bei unserem Brunnen kamen, erklangen oft unheimlich. Oft gab es auch Blitz- und Donnerwetter die große Angst einflößten. Licht gab es nur mit Kerzen. Klosett mit Spülung gab es keines, und so musste jeder selbst sehen wie er zurechtkam. Am Morgen gingen



Der Töbrunn im Jahr 1967.

wir zum Brunnen, um uns zu waschen und vom eiskalten Töbrunnwasser wurde man schnell hellwach. Danach gab es Frühstück mit Muas, bestrichen mit selbstgekochter Marmelade aus Beeren, die man im Wald gepflückt hatte. Unsere Spielsachen bestanden nur aus Tannenzapfen oder ein Spiel mit der sogenannten „Trendl“, die aus zwei Holzstämmen in Kreuz bestand, worauf im Kreis herumfahren konnte.

Die Nagl Lies als „Töbrunnmuater“

Die im Jahre 1963 verstorbene Nagl Lies, geboren 1886 war die sogenannte „Töbrunnmutter“. Sie war die Erste im Frühjahr und die Letzte im Herbst, die den Töbrunn verließ. Sie sorgte immer für Ordnung und Disziplin, und sonntags mussten wir vormittags niederknien und in Richtung Latscher Kirche beten. Da sie als Letzte immer im Herbst die Hütte verließ, wurde sie auch manchmal von ersten Schneefällen überrascht und musste sich nachts von Mäusen mit einem Stock wehren, die durch den frühen Wintereinbruch Unterschlupf in ihrem Schlafgemach suchten.

Der Spaß, den sich einige Burschen aus dem Dorf erlaubten

Eines Abends erlaubten sich einige Burschen einen Scherz; und zwar verkleideten sie sich als Finanzpolizisten, und begaben sich in den oberen Teil des Schlafgemaches, wo sich zwei ältere Latscher Herren befanden und riefen: „Saccarina, Saccarina“.

Die zwei älteren Herren erschrakten nicht wenig und warfen gleich ihren Tabakbeutel, sowie Saccharinschachteln zum Fenster hinaus und in die Brennesseln woraus sie diese am Morgen wieder herausfischen mussten.

Ferien auf dem Töbrunn im Jahr 1962, als in Deutschland arbeitende Latscherin

Liebliche Erinnerungen an die Kindheit auf dem Töbrunn ließen mich entschließen, meine Sommerferien in diesem Jahr dort zu verbringen. In Gesellschaft mit Schwester Antonia, Nichte Dora und dem vierjährigen Neffen Andreas, ging es dorthin. Wir verbrachten eine schöne Zeit zusammen und auch so manches Abenteuer. Oberhalb des Töbrunns befand sich

im Walde die sogenannte Buabmhütte. Eines Abends waren wir dort zu einem Kartenspiel eingeladen. Wir saßen hinter dem Tisch in der holzgetäfelten Stube, die sogar mit einer Gaslampe ausgestattet war und uns Licht spendete. Leider ging das Gas langsam aus, und die Lampe musste ausgewechselt werden. Ein anderer junger Latscher namens Helmuth manövrierte die Sache zum Wechseln der Lampe. Aber zum Schreck hatte die darunter stehende, brennende Wachskerze, durch Ausströmung von Gas, Feuer gefangen und eine große Flamme ausgelöst. Wir ergriffen alle die Flucht, denn die Hütte war von einem Brand gefährdet. Ein anderer Latscher namens Sigmund griff sich in die Haare und schrie: „Meine Haare, meine Haare“, und es roch tatsächlich nach verbranntem Haar. Das war unser Abenteuer auf der Buabmhütte. Wir machten bei dem Aufenthalt auch



Elisabeth Nagl (ehemalige Töbrunnmuater): gestorben 1968.

einige Bergwanderungen und erreichten zum Beispiel das Zwölferkreuz.

Der Töbrunn heute

In den späteren Jahren hat auf dem Töbrunn eine große Veränderung stattgefunden. Eine Straße führt nun direkt von

Latsch bis zur Hütte, die mit Traktor und Auto erreichen werden kann. Das Schlafgemach ist mit Matratzen ausgestattet und es gibt sogar Toilette und Dusche. In der Küche befinden sich einige Stahlherde, auf denen man gute Gerichte zubereiten kann. Die Kegelbahn ist geblieben und bietet noch so manche*r Latscher*in Spaß. Die Jahre sind vergangen und mit ihnen die „Töbrunnmuater“ Nagl Lies, welche im Alter von 77 Jahren verstarb.

Damals und heute

Wenn auch damals primitiv, es war jedoch ein Ort der Stille und der Gemeinsamkeit; die Menschen hatten Zeit miteinander zu plaudern und sich zu unterhalten. Kein Fernseher, Traktor oder Autogeräusch störte diese Stille. Es wurde gesungen, erzählt und gelacht.

Erzählung von Stricker Luisa/Di Gilio

Komm steig ein!

Bewirb dich jetzt!
sasabz.it/steig-ein

Gestalte als Busfahrer:in mit uns die Mobilität der Zukunft. Auch in Teilzeit möglich!

Wir bewegen Südtirol.

sasa ist das größte Nahverkehrsunternehmen in Südtirol. Als öffentlicher Betrieb stehen wir im Dienst von allen. Jobs bei sasa sind sicher, sinnvoll und klimafreundlich.



Geschichten vom Wiesenhüten auf den Plafaden nach dem 21. September (Mathiastag) in Latsch

Wie auch andere Buben in Latsch, mußten Albert Pedroß (Peatrjoggl) und Peter Gamper, vom Geschäft-Gamper die Rinder ihrer Eltern auf die Weide treiben. An diesem Tag haben sie die Rinder auf den Plimawiesen neben der Eisenbahn gehütet.

Es war ein lauer trüber langweiliger Tag, sie wußten nicht was sie an diesem Tag anfangen sollten. Da schnaubte auf einmal die Dampflock von den „Zischglan“ herkommend heran. Da sagte der Albert zum Peter, wenn wir die Geleise mit Butter einschmieren würden, glaubst du nicht, die würde durchschleifen und nicht mehr weiterkommen. Das wäre eine Hötz und a Gaudi. Der Albert hatte immer gute Einfälle. Am nächsten Tag in der Frühe kam der Peter mit seinen Rindern wieder auf die Plimawiesen, in seiner blauen Schürze hatte er einen Knollen Butter verstaut. Daraufhin sind die beiden sofort an die Arbeit gegangen

und haben einen Teil der Geleise mit der Butter eingeschmiert. Nach einer langen Wartezeit tauchte endlich laut schnaubend die Dampflock auf, sie hatte mehrere Wagons angehängt. Da sagte der Albert zum Peter das geht heute ganz gut, wenn die Lock ziehen muß, dann schleift sie sicher durch. Beide warteten ungeduldig, bis die Lock an die eingeschmierten Stellen kam und siehe da, die Lock fuhr ohne Probleme durch.

Man muß sich die enttäuschten Gesichter der beiden Buben vorstellen! Daraufhin sagte der Albert zum Peter, weißt du was wir jetzt tun, wir schaben die Butter von den Geleisen ab. Morgen bringst du eine Pfanne und Zucker mit, dann machen wir Feuer und kochen uns eine Zuggröndl. Das hat sich bei den anderen Hütbuben in Windeseile herumgesprochen in kurzer Zeit waren dann viele zur Stelle, und wollten auch von den

damals seltenen Süßigkeiten etwas abbekommen. Diese Geschichte hat sich im Herbst 1944 zugetragen am Ende des 2. Weltkrieges.

In dieser Zeit herrschte große Not, hauptsächlich in den Städten konnten sich die Leute kaum über Wasser halten. Auch mit Geld bekam man fast nichts. Es gab Lebensmittelkarten, aber eben selten Lebensmittel. Mit Naturalien wie Getreide, Kartoffeln, Butter, Speck, Fleisch usw. bekamst du alles. Ein reines Tauschgeschäft war das damals.

Beim Gamper-Geschäft brachten hauptsächlich die Bauern Naturalien, sie waren ja Selbstversorger, um diese gegen Zucker, Öl usw. einzutauschen. Darum beim Gamper-Geschäft hatte der Sohn Peter keine Probleme. Butter und Zucker, die nahm er sich einfach.

*Aufgeschrieben im September 2022
von Adolf Pedross*

Choreographic Dance



Beginn: Montag, 02. Oktober 2023

Uhrzeit: 16.00 – 17.00 Uhr 5-6 Jahre
17.00 – 18.00 Uhr 7-11 Jahre
18.00 – 19.00 Uhr 12-15 Jahre
19.00 – 20.00 Uhr ab 16 Jahren

Dauer: 8 Einheiten

Ort: CulturForum Latsch

Kosten: 40,00 € zzgl. jährlichen Mitgliedsbeitrag

Anmeldung: bis Montag, 25. September 2023
unter 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder sarah.holzer79@gmail.com

Am 27.11.2023 findet eine kleine Abschlussaufführung statt
Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2023:
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene
IBAN: IT 48 08110 58450 000300234826



Sektion Tanzen ASV Latsch Raiffeisen



Tanzkurs für alle

die Lust auf Bewegung haben!



Disco Fox und Standardtänze

Beginn: Samstag, 30. September 2023

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 60,00 € zzgl. jährlichen Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos
innerhalb Montag, 25. September 2023
unter 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder sarah.holzer79@gmail.com

Die ausgebildete Tanzlehrerin Lotte Gamper der Sektion Tanzen
des ASV Latsch Raiffeisen freut sich auf euch!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2023:
Kinder 10,00€, Erwachsene 20,00 €



! Privatstunden und Privatkurse auf Anfrage !

TAG DER ROMANIK

SAMSTAG, 14.10.2023

Erleben Sie die mystische Romanik bei kostenlosen Führungen in 31 Kulturstätten in ganz Südtirol.

Auch in der Gemeinde Latsch werden an diesem Tag kostenlose Führungen in verschiedenen Kulturstätten für alle Interessierten angeboten. Anmelden muss man sich dafür nicht.

Alle Fotos: IDM Südtirol - Angiolika Schwarz



St. Nikolaus Kirche, Latsch

- von 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet
- Führung in deutscher Sprache um 09.30 Uhr



Bichlkirche, Latsch

- Führung in deutscher Sprache um 10.45 Uhr
(nur während der Führung geöffnet)



Karpophorus Kirche, Tarsch

- Führung in deutscher Sprache um 10.00 Uhr
- Führung in italienischer Sprache um 11.00 Uhr



Vigiliuskirche, Morter

- von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet
- Führung in deutscher Sprache um 14.00/15.00/16.00 Uhr



Stephanskapelle, Morter

- von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet
- Führung in deutscher Sprache ganztags (nach Bedarf)
- Führung in italienischer Sprache um 10.30 & 14.30 Uhr

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

www.pohl.it

Das IceForum als internationaler Treffpunkt

Wie wichtig die Infrastruktur des Eisstadions für Latsch und den ganzen Vinschgau ist, wurde einmal mehr beim prestigeträchtigen Vinschgau Cup Ende August klar. Das internationale Vorbereitungsturnier rund um den ERC Ingolstadt, der in Latsch seit vielen Jahren das Trainingslager vor Saisonstart absolviert, sorgte auch für eine riesige Wertschöpfung für das Dorf Latsch und weit darüber hinaus. Zahlreiche Gäste aus Deutschland hielten sich für mehrere Tage im Sportdorf auf, neben den hunderten Fans vom ERC Ingolstadt sorgten etwa auch die Fans aus Nürnberg für mehrere Nächtigungen. Für größtenteils 1-Tagestouren in den Vinschgau entschieden sich die Anhängerinnen und Anhänger der Innsbrucker Haie und des HC Pustertal. Aber: Nicht nur die Nächtigungen sorgten für Wertschöpfung, sondern auch das Medienecho. In zahlreichen lokalen wie internationalen Medien wurde berichtet, Pressevertreter aus Deutschland waren extra dafür nach Latsch gekommen. In den sozialen Netzwerken und auf den eigenen Internetkanälen berichtete der deutsche Vizemeister und Champions-Hockey-League-Teilnehmer Ingolstadt quasi täglich ausführlich aus Latsch.



Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher (Bildmitte) war zu Gast in Latsch. Hier mit (v. l.) Eisfix-Präsident Jürgen Pircher, dem Sportreferent Manuel Platzgummer, Bürgermeister Mauro Dalla Barba und der Geschäftsführer des Tourismusvereins David Stocker.

Auch die Umgebung wurde den zahlreichen Fans nähergebracht. „Der Vinschgau Cup hat einen großen Stellenwert und stellt unter Beweis, wie wichtig das Eisstadion als übergemeindliche Struktur ist“, betonte Sportreferent Manuel Platzgummer. Er ist sich um die Wichtigkeit einer Sanierung bewusst (siehe dazu auch die Titelgeschichte auf den Seiten 4-6).

Zum Sportlichen: Das Turnier endete schlussendlich mit einem „Heimsieg“ für Ingolstadt. Im restlos ausverkauften Stadion holten die „Schanzer“ am Freitag, 25. August, einen 5:2-Auftaktsieg gegen den HCP, tags darauf siegte der

HC Innsbruck gegen Nürnberg überraschend mit 4:1. Am Finaltag sicherte sich schließlich der ERC mit einem 6:0-Sieg gegen Innsbruck den Turniersieg, Nürnberg besiegte Pustertal mit 4:1. Die drei Tage waren ein Eishockey-Fest, viel Prominenz aus Politik und Gesellschaft durfte nicht fehlen. Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher konnte sich ein Bild vom Stellenwert des Latscher Eishockeystadions, in dieser Form freilich im ganzen Vinschgau und bis nach Meran das bedeutendste, machen.

Hier einige Impressionen des dreitägigen Eishockeyfestes.



Spiel und Spaß beim Leichtathletik-Camp

Vom 31.07. - 02.08.23 fand wieder das Leichtathletik-Camp in Latsch statt. Rund 66 Kinder im Alter von 6-14 Jahren konnten in diesen drei Tagen verschiedene Leichtathletik-Disziplinen kennenlernen und ausprobieren. Die Kinder zeigten ihr Können unter anderem im Sprint, Kugelstoß oder Vortex. Organisiert wurde das Leichtathletik-Camp von LAC-Vinschgau. Ein Dank geht an die freiwilligen Helfer und den Sponsoren Raiffeisenkasse Latsch und VIP. Für alle Interessierten Kinder und Jugendlichen gibt es ab Schulbeginn, jeweils Dienstag und Donnerstag von 18:15-19:45 Uhr, kostenloses Schnuppertraining. Weitere Infos unter Tel. 349 42 14 321.



Die Viva:Latsch sucht für den Publikumslauf im IceForum an Wochenenden, Feiertagen und Schulferien
Mitarbeiter*in für Kasse und Schlittschuhverleih,
 gerne auch Studenten.

Melde dich unter: Tel. 0473 623 560 oder info@iceforum.it



47 JAHRE Karate in Latsch

Die Kurse beginnen am
Montag 18. September 2023

	Montag	Mittwoch
Kinder & Jugendliche ab 8 Jahre	18.30 - 19.30Uhr	18.30 - 19.30Uhr
Erwachsene	19.30 - 21.00 Uhr	19.30 - 21.00 Uhr

Dein Körper folgt dem Geist

Karate ist weniger eine Kriegskunst, vielmehr ist Karate die Kunst durch Bewegung innere Ausgeglichenheit zu erreichen.

Man kann dir den Weg weisen, aber gehen musst du ihn selbst.

Karate üben, heißt ein Leben lang zu arbeiten
 Darin gibt es keine Grenzen.



空手道

Probetraining
 Grundtechniken
 Fallübungen
 Kampftechniken
 Kata
 Gürtelprüfungen

Info's während des Trainings und unter 327 735 6883



Ort:
 Mittelschule Latsch

Beginn:
 Dienstag, 24. Oktober 2023

Dauer:
 8 Einheiten, jeweils dienstags

Uhrzeit:
 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Preis:
 65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2023

Anmeldung und Info

innerhalb Montag, 16. Oktober 2023
 unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
 Mitgliedsbeitrag 2023 des ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 29.08.2023

Instandsetzung des Kraftwerkes „Ramini“ in Tarsch - Beauftragung der Firma Gufler Metall KG aus Moos i. Pass. mit der Lieferung und Montage eines Zwischenstückes für die Druckrohrleitung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gufler Metall KG aus Moos i. Pass. mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Zwischenstückes für die Druckrohrleitung im Zuge der Instandsetzung des Kraftwerkes „Ramini“ in Tarsch, zum Preis von 27.500,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 33.550,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Gamper Guido aus Goldrain, mit der Durchführung vom Malerarbeiten im Jugendraum Tarsch und beim WC der Kirche in Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gamper Guido aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten im Jugendraum Tarsch und beim WC der Kirche in Tarsch zum Preis von 2.831,95 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 3.454,98 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 24.08.2023

Beauftragung der Firma Arch Play GmbH aus Burgstall mit der Lieferung und Montage von Fallschutzplatten beim Spielplatz im Außenbereich der Grundschule Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Arch Play GmbH aus Burgstall mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von Fallschutzplatten beim Spielplatz im Außenbereich der Grundschule Morter zum Preis von 390,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 475,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma Fleischmann Martin aus Schlanders mit der Lieferung und Montage eines Bühnenvorhanges (Hauptvorhang)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fleischmann Martin aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Bühnenvorhanges (Hauptvorhang) im Zuge der energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain zum Preis von 4.237,07 € und zuzüglich 22% MwSt., insgesamt also 5.169,23 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 10.08.2023

Beauftragung der Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Reparatur des Daches beim Gebäude des Schwimmbads Aqua-Forum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Reparatur des Daches beim Gebäude des Schwimmbads AquaForum Latsch zum Preis von 958,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.168,76 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Bildungsausschuss Goldrain/Morter für die Realisierung des Projektes "Kreuzweg-Besinnungsweg ANNO XXXIII" in Goldrain Tiss, mit Bildern des Künstlers Arthur Rinner Hornbacher

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungsausschuss Goldrain/Morter einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 15.000,00 € für die Realisierung des Projektes "Kreuzweg-Besinnungsweg ANNO XXXIII" in Goldrain Tiss, mit Bildern des Künstlers Arthur Rinner Hornbacher zu gewähren und zu liquidieren.

Gemeindeausschusssitzung vom 03.08.2023

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit der Lieferung und Installation eines Scanners für großformatige, technische Zeichnungen für das Bauamt der Gemeinde

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bini Mario GmbH aus Meran mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Installation eines Scanners Typ CONTEX IQ QUATTROx 4450 Scanstation Pro für großformatige, technische Zeichnungen für das Bauamt der Gemeinde zum Preis von 7.470,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 9.113,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 27.07.2023

Umbau und Sanierung Schießstand Latsch - Bautischler / Fenster - Beauftragung der Firma Tischlerei Telser OHG aus Schluderns mit der Durchführung der Arbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Tischlerei Telser OHG aus Schluderns mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten: Umbau und die Sanierung des Schießstandes Latsch - Bautischler / Fenster, zum Preis von 118.565,92 € inkl. Kosten für die Sicherheit von 500,00 € und MwSt. 10%, insgesamt also 130.422,51 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mit Durchführung von Asphaltierungsarbeiten Moosweg-Latsch (Bierkeller)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten Moosweg (Bierkeller) in Latsch, zum Preis von 32.345,00 € zuzüglich 22% MwSt., insgesamt also 39.460,90 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Unwetterschäden 2023 - Beauftragung der Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Zufahrtsstraße St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Zufahrtsstraße St. Martin im Kofel zum Preis von 4.492,88 € zuzüglich 22% MwSt., insgesamt also 5.481,31 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 20.07.2023

Beauftragung der Firma EN-CO d. Steindl Robert & Co. OHG aus Ratschings mit der Lieferung einer zentralen Steuerungsanlage zwecks Überprüfung der Stromproduktion im Kraftwerk Ramini

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma EN-CO d. Steindl Robert & Co. OHG aus Ratschings mittels Direktauftrag mit der Lieferung einer zentralen Steuerungsanlage zwecks Überprüfung der Stromproduktion im Kraftwerk Ramini zum Preis von 21.105,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 25.748,10 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Pohl KG des Pohl Tamas & Co. aus Latsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Bar Bergstation Seilbahn St. Martin

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pohl KG des Pohl Tamas & Co. aus Latsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Bar Bergstation Seilbahn St. Martin, zum Preis von 1.648,82 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.011,56 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Außenraumgestaltung und Verkehrskonzept Abschnitt CulturForum - Seilbahn St. Martin im Kofel - Beauftragung der Firma Gärtnerei Rinner aus Latsch mit den Gärtnearbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Gärtnerei Rinner Lorenz aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Gärtnearbeiten im Zuge der Außenraumgestaltung und Verkehrskonzept Abschnitt CulturForum - Seilbahn St. Martin im Kofel, zum Preis von 25.391,00 €, zuzügl. MwSt., insgesamt also 30.399,22 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 13.07.2023

Beauftragung der Fa. Euroform K. Winkler GmbH aus Sand in Taufers mit der Lieferung mehrerer Abfallbehälter zur Anbringung an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet von Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Euroform K. Winkler GmbH aus Sand in Taufers mit der Lieferung von 12 Stück Abfallbehältern Typ „lineacestino light Modell 2050L“ zur Anbringung an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet von Latsch zum Preis von 6.604,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 8.057,49 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Latsch-Martell für die Sanierung der Hängebrücke in Goldrain beim Wanderweg am Sonnenberg

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von insgesamt 6.000,00 € für die Sanierung der Hängebrücke in Goldrain, beim Wanderweg am Sonnenberg zu gewähren und zu liquidieren.



Ich wurde geboren...

NJOYA Hassan Fadil
01.07.2023 – Goldrain

ZANELLA Linda
02.07.2023 – Latsch

ABLER Lara
06.07.2023 – Goldrain

SCHMIDHAMMER Leo
10.07.2023 – St. Martin

LANBACHER Emma
12.07.2023 – Latsch

INNERHOFER Jakob
27.07.2023 – Morter

TUMLER Andreas
24.07.2023 – Latsch

CHRARTI Rayan
25.07.2023 – Goldrain

PACITTI Mattia
29.07.2023 – Morter

VON SPINN Johann
13.07.2023 – Wien

FUCHS Nele
04.08.2023 – Goldrain

REICH Elina
13.08.2023 – Latsch

BURGER Elias
17.08.2023 – Tarsch

FLEISCHMANN Alina
19.08.2023 – Goldrain







WALDER Jael
21.08.2023 – Goldrain

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Du fehlst

GÖTSCH Franz Josef
* 29.09.1957
† 05.07.2023 - Morter

MORANDI Carlo
* 05.06.1940
† 09.07.2023 - Goldrain

MAIR Erich
* 18.04.1971
† 16.07.2023 - St. Martin

KÖHLE Thekla verehlt. OBERDÖRFER
* 01.12.1940
† 19.07.2023 - Latsch

HOLZKNECHT Johann
* 13.12.1933
† 25.07.2023 - Morter

TAPPEINER Alois
* 28.09.1935
† 19.08.2023 - Morter





Platz für **Vertrauen.**

Zum Beispiel beim Thema **Sicherheit.**

Und was ist dir sonst noch wichtig?
Reden wir drüber.

Als Genossenschaftsbank stellen wir das Wohl unserer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt. Unsere Tätigkeit ist fest im Land verwurzelt und wir denken und handeln lokal. Dies bedeutet gesundes Wachstum für alle und größtmögliche Sicherheit für dein Geld. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank